

Mitteilungsblatt für die STADT WINTERBERG

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE

50. Jahrgang / Freitag, den 29. November 2024 / Nummer 24 / Woche 48

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkerlingshausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

„Ein Kompass für unsere Dörfer“

WINTERBERG

SLGSKURS ERFOLGSKURS

Unsere Startveranstaltung
zur Dorfentwicklung
„Ein KOMPASS
für unsere Dörfer“

Wann? Montag, 9. Dezember 2024
18.30 – 21 Uhr

Wo? Stadthalle Oversum
Am Kurpark 6, 59955 Winterberg

Die Stadt Winterberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Winterberger Dörfer zur Auftaktveranstaltung am 9. Dezember um 18.30 Uhr in die Stadthalle im Oversum ein. Gesucht sind Projektideen und Ziele für die Dorfentwicklung zur Fortschreibung des integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) bis 2035. Foto: Stadt Winterberg

>>> Bericht auf Seite 3

Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Wir machen
Werbung sichtbar.

pm
PEISMEDIA

www.peismedia.de



Ausbildung zum Straßenbauer

Der Weg ist das Ziel

Straßenbauer und Straßenbauerinnen gestalten die Verkehrswege, die uns täglich verbinden. Das macht ihre Arbeit so wichtig - für den Transport von Menschen und Gütern, für die Wirtschaft und Gesellschaft, für jeden Einzelnen. Der Bau und Erhalt dieser Infrastruktur ist eine Daueraufgabe und wird es auch bleiben. Eine gute Gelegenheit für technisch interessierte junge Erwachsene, die im Anschluss an die Schule nach einem zukunftssicheren Beruf suchen. Was sie für den Einstieg brauchen und wissen müssen, beschreibt Achim Sydow, Ausbildungsleiter beim Bauunternehmen Depenbrock.

Interessen

Frischluft statt Bürojob: Wer gestalten und im Freien arbeiten möchte, passt zu diesem Berufsbild. Darüber hinaus hilft auch



Fotos: Depenbrock/akz-o

technisches Interesse, denn für die Erdarbeiten nutzen Straßenbauer unter anderem Bagger, Raupen und Walzen.

Persönliche Eigenschaften

Weil Straßenbauer nicht allein, sondern immer als Teil einer Gruppe arbeiten, sind Teamplayer-Eigenschaften und Zuverlässigkeit gefragt. Sich mit allen Kollegen auf der Baustelle abzustimmen und an einem Strang zu ziehen, ist unverzichtbar. Zudem ist jede Baustelle anders und liegt nur selten vor der eigenen Haustür: Wer im Straßenbau arbeitet, muss also Flexibilität ebenso mitbringen wie Reisebereitschaft.

Kraft und Fitness

Für einen körperlich aktiven Beruf wie diesen ist Fitness ist nicht nur ein Plus, sondern ein Muss. Große Kraft braucht es hingegen nicht, das ist nur ein Vorurteil. Durch den Einsatz einer Vielzahl von Maschinen können Männer und Frauen den Beruf gleichermaßen ausüben.

Schulkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten

Grundlegende Mathematik-Kenntnisse - zum Beispiel in Geometrie und Volumenberechnung - zählen beim Straßenbau zum Handwerkszeug. Darüber hinaus hilft ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen beim Arbeiten auf der Baustelle, handwerkliches Geschick erleichtert den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen.

Schulabschluss

Für die Ausbildung zum Straßenbauer ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Ju-

gendliche mit Hauptschul- oder Realschulabschluss kommen ebenso infrage wie Schüler und Schülerinnen mit Abitur oder Fachabitur. Je besser der Abschluss, desto größer sind später die Entwicklungsmöglichkeiten für eine Karriere in der Bauwirtschaft.

Ausbildung und Perspektiven

Nach dem Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung können die fertigen Straßenbauer als Geselle oder Gesellin arbeiten. Ergänzend zu ihrer Tätigkeit im Unternehmen haben sie dann die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren. Bei Depenbrock werden die planerischen und organisatorischen Fähigkeiten beispielsweise gezielt durch Aufstiegsfortbildungen ausgebaut, etwa zum Vorarbeiter oder Werkpolier bis hin zum geprüften Polier. Mit der höchsten Qualifikation, dem Meisterbrief, können Meisterinnen oder Meister im Straßenbauer-Handwerk selbst Lehrlinge ausbilden oder eine Firma leiten; auch ein Studium ohne Abitur ist möglich. „Der Beruf des Straßenbauers ist sehr vielfältig - es geht um glatte Fahrbahnen und sichere Rad- und Gehwege ebenso wie schicke Marktplätze“, erklärt Depenbrock-Ausbildungsleiter Sydow. „Wer mit den eigenen Händen etwas Bleibendes schaffen will, ist hier richtig und bekommt viele Möglichkeiten, sich fachlich weiterzuentwickeln.“ (akz-o)



Willkommen an Ihrer neuen Wirkungsstätte – einem der höchstgelegenen Häuser im Sauerland. Eingebettet in die idyllische Naturkulisse aus Bergen, Wäldern und Seen, liegt die **ASTENHÖHE** inmitten des Wintersportparadieses Winterberg und in unmittelbarer Nähe zum Kahlen Asten. Das anspruchsvolle Anwesen bildet den Nebenwohnsitz einer Unternehmerfamilie. Für diesen exklusiven Privathaushalt suchen wir Sie als

Haushälter*in Vollzeit

Festanstellung 40 Wochenstunden | **Gehaltsrahmen**
ca. 50.000 brutto im Jahr | Haushaltsführung (Waschen, Bügeln, Kochen, Putzen, Einkaufen) auf 5-Sterne-Niveau***** |
Gesamte hauswirtschaftliche Organisation (flexible Zeiteinteilung) & umsichtige Betreuung und Versorgung der Familie, wenn sich diese vor Ort aufhält (zumeist am Wochenende)

Außergewöhnliche Leistungen
Hohe Ansprüche gehen für uns mit einer ansprechenden Entlohnung, einem attraktiven Gesamtpaket und aufrichtiger Wertschätzung Hand in Hand: Ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten | Bei Bedarf: Bezug einer Wohnung in der Nachbarschaft möglich | Dauerhafte, vertrauensvolle Zusammenarbeit | Einarbeitung Schritt für Schritt

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer Kurzbewerbung an **haushaltwinterberg@gmx.de**. Fragen beantworten wir Ihnen unter +49 172 2529500. Gerne lernen wir Sie kurzfristig persönlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Aktiv mitgestalten: Von der „Vision Winterberg 2030“ zu „Unser Winterberg 2035“

Fortschreibung des integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes / Einladung an alle Bürger zur Auftaktveranstaltung am 9. Dezember im Oversum

Wie soll die Stadt Winterberg mit seinen Dörfern im Jahr 2035 aussehen?

Welche Projekte sind in den kommenden Jahren nötig und möglich, um die Kernstadt und die Dörfer gleichermaßen zukunftsfähig sowie lebens- und liebenswert für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten? Dies sind die zentralen Fragen, mit denen sich schon bald interessierte Winterbergerinnen und Winterberger sowie die heimische Politik und Verwaltung gemeinsam beschäftigen dürfen. Hintergrund ist die Fortschreibung der „Vision Winterberg 2030“, die in den Jahren 2017 und 2018 als kombiniertes Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) und Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet wurde.

Nun wird es unter dem Titel „Unser Winterberg 2035“ eine Fortsetzung dieser beiden erfolgreich umgesetzten Konzepte geben. Mit im Boot und unverzichtbar wie damals, alle Bürgerinnen und Bürger Winterbergs.

„In den nächsten Wochen und Monaten werden wir zunächst das neue IKEK mit Bürgerinnen und Bürgern aus unseren Dörfern erarbeiten, damit wir auch zukünftig Fördermittel aus der Dorferneuerung generieren können und viele tolle Projekte in unseren Dörfern umsetzen können.“

Für die Kernstadt wird es einen gesonderten Prozess geben, da wir hier über das Thema Städtebauförderung sprechen, welches nur für die Kernstadt infrage kommt“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Los geht's für die Bürgerinnen und Bürger der Winterberger Dörfer bei der Auftaktveran-

staltung mit dem Titel „Ein KOMPASS für unsere Dörfer“ am 9. Dezember von 18.30 bis 21 Uhr in die Stadthalle im Oversum.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Winterberger Dörfer sind herzlich zu dieser Auftaktveranstaltung eingeladen, um diesen wichtigen Prozess nicht nur zu verfolgen, sondern von Beginn an aktiv mitzugestalten.

„Der KOMPASS für unserer Dörfer kann nur mit den Bürgerinnen und Bürgern ausgerichtet werden.“

Deshalb setze und hoffe ich auf eine rege Beteiligung bei unserer Startveranstaltung. Es geht um die Zukunft unserer Stadt und ihrer Dörfer, packen wir es gemeinsam an“, so Michael Michael Beckmann. Eine Anmeldung für die Auftaktveranstaltung ist nicht nötig.

Michael Beckmann: „Die Anstrengungen in der Vergangenheit haben sich gelohnt!“

„Der in den Jahren 2017 und 2018 angestoßene Prozess über IKEK und ISEK hat uns in den Jahren darauf nicht nur Zugang zu Fördermitteln aus der Städtebauförderung sowie der Dorfentwicklung ermöglicht. Vielmehr haben wir es gemeinsam geschafft, wichtige Projekte für unsere Stadt zu erarbeiten.“

Die meisten dieser Vorhaben sind bereits umgesetzt oder befinden sich in der finalen Umsetzung. Unter dem Strich können wir klar sagen, die Anstrengungen haben sich trotz aller globalen und nationalen Krisen, die in den letzten Jahren auf uns eingeprasselt sind, gelohnt“, betont Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann.

Nun sei es an der Zeit, „ge-

meinsam zu schauen, wo wir stehen, was auf uns zukommt, in welche Richtung wir gehen möchten, um dann mit Hilfe möglicher Fördergelder neue Kapitel dieser Erfolgsgeschichte zu schreiben im Sinne unserer schönen Stadt“.

Mit dabei sein wird auch Elke Frauns vom Fachbüro frauns aus Münster, die bereits die Projekte 2017 und 2018 begleitet hat. Bei städtebaulichen Themen kooperiert das büro frauns mit dem Büro Junker + Kruse Stadtforschung Planung aus Dortmund.

Um erfolgreich in den Prozess „Unser Winterberg 2035“ zu starten, hat das büro frauns bereits einen organisatorischen Leitfaden erarbeitet, der dem Winterberger Stadtrat in einem so genannten „Werkstattgesprächs“ bereits erläutert wurde.

Dieser Fahrplan sieht die drei Module Vorbereitung, Beteiligung und Konzepte vor. „In der Vorbereitungsphase geht es darum, den Status quo zu analysieren und darauf aufbauend neue Perspektiven zu entwickeln sowie neue Denkanstöße zu geben“, so Elke Frauns. Schaut man sich die umgesetzten Projekte an, werden die Chancen eines solchen Prozesses erkennbar. Seit 2017 wurden unter anderem das Hof- und Fassadenprogramm, die Neugestaltung der Dorfmitte Niedersfeld, die Aufwertung des Aktiv- und Vitalparks sowie die Attraktivierung der Bullenwiese in Züschen im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzt. Im Bereich der Dorferneuerung waren es beispielsweise die Errichtung eines Generationenparks in der Dorfmitte von Neustenberg sowie die Gestaltung des Dorfparks von Silbach als Groß-Projekte. Erfolge, die anspornen, auch künftig die Zu-

kunft Winterbergs aktiv zu gestalten.

Transparenz pur in Werkstätten, Bürgerdialogen und digitalen Formaten

In der Beteiligungs-Phase des IKEK wird es dann sehr konkret. In so genannten Werkstätten und Bürgerdialogen sowie über digitale Formate haben alle Interessierten gemeinsam mit Politik und Verwaltung die Möglichkeit, Ideen einzubringen, Anregungen zu geben sowie an den möglichen Projekten mitzuarbeiten. „Die Bürgerinnen und Bürger in unseren Dörfern, spielen dabei eine wichtige Rolle, denn niemand kennt unsere Dörfer so gut wie sie! Deshalb wollen wir mit unseren Expertinnen und Experten vor Ort nicht nur ins Gespräch kommen, sondern gemeinsam daran arbeiten, dass unsere 14 Dörfer auch für die nächsten Jahre gute und sichere Perspektiven haben“, sagt Michael Beckmann.

Die Ergebnisse dieses Prozesses werden schließlich im finalen Modul „Konzepte“ zusammengefasst und in konkrete Gesamtkonzepte gefasst. Nach der Abstimmung mit Politik und Verwaltung, dem Land NRW und der Bezirksregierung wird das Ergebnis schließlich öffentlich präsentiert. Orientierung beim gesamten Prozessverlauf geben auch die neuen Richtlinien der Städtebauförderung des Landes NRW für IKE „Diese Neuordnung ist sehr komplex. So haben neben vielen anderen Richtlinien zum Beispiel klimarelevante Vorhaben hohe Priorität bei der Förderung. Zudem müssen die Kommunen jedes Jahr Sachstandsberichte vorlegen und die angestrebten Ziele müssen am Ende messbar sein“, erläutert Elke Frauns.

Hinweis zum Amtsblatt der Stadt Winterberg

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden im „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ vollzogen. Gemäß der seit dem 07.05.2024 geltenden Fassung der Hauptsatzung der Stadt Winterberg wird auf das Erscheinen des Amtsblattes zukünftig **nicht mehr im Anzeigeteil der „Westfalenpost“**

nachrichtlich hingewiesen.

Im Rahmen der digitalen Bereitstellung des Amtsblattes versendet die Stadt Winterberg am Tag vor der Veröffentlichung im Internet auf Wunsch eine **kostenfreie Service-E-Mail mit dem Hinweis auf die bevorstehende Veröffentlichung** des Amtsblattes sowie dem direkten Link zur Internetseite.

Wenn Sie diesen Service zukünftig nutzen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an post@winterberg.de und teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit. Sie werden dann in den entsprechenden Verteiler aufgenommen. Wir bitten um Beachtung, dass bei Fehlern in der Zustellung von E-Mails aufgrund von Überschreitungen der Speicherkapazität Ih-

res Posteingangs o.ä. keine Gewähr für den tatsächlichen Erhalt übernommen wird. Die Amtsblätter sind auch weiterhin im Rathaus (Fichtenweg 10), im Bürgerbahnhof (Bahnhofstraße 12), bei der Tourist-Information (Am Kurpark 4), bei den Ortsvorstehern und den Geldinstituten im Stadtgebiet erhältlich.

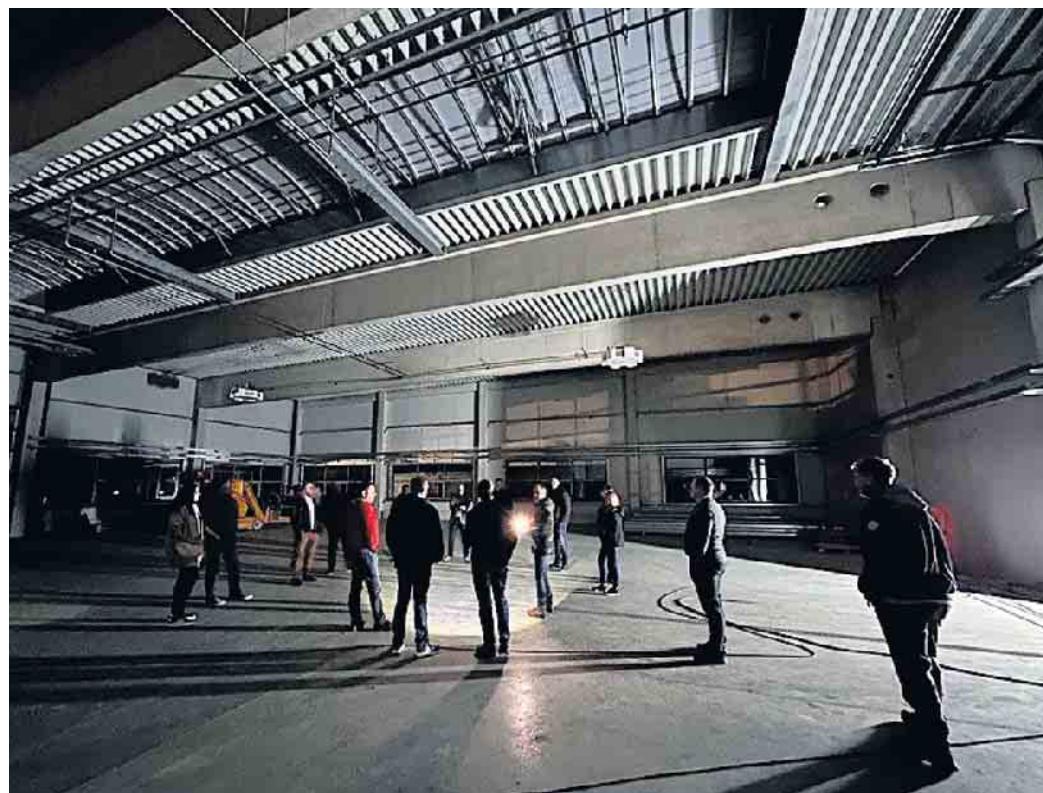
Erfolgreiche Neuauflage des Stammtisches für die Winterberger Handwerker

15 Unternehmer arbeiteten gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Winterberg und Bürgermeister Beckmann an der Zukunft

Es war eine Neuauflage, die in Zeiten von Fachkräfte- und Nachwuchsmangel nicht nur sehr sinnvoll, sondern auch erfolgreich war: Der Handwerker-Stammtisch auf Einladung der Wirtschaftsförderung Winterberg sowie von Bürgermeister Michael Beckmann! Insgesamt 15 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der für Winterberg elementar wichtigen Branche haben gemeinsam mit Michael Beckmann sowie Christine Schulte und Winfried Borgmann von der Wirtschaftsförderung gemeinsam daran gearbeitet, die Zukunft der Branche erfolgreich zu gestalten.

„Es war ein sehr wichtiges Treffen, bei dem es darum ging, die Herausforderungen der Branche klar zu kommunizieren sowie Wege aufzuzeigen, diese Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Zudem ist es immer unglaublich hilfreich, sich gut zu vernetzen und in den Austausch zu gehen“, so Michael Beckmann nach dem Handwerker-Stammtisch.

Wo drückt der Schuh im Handwerk? Welche Unterstützung können Stadt Winterberg und Wirtschaftsförderung bieten? Wie gehen die Kolleginnen und Kollegen anderer Handwerks-Betriebe mit den Herausforderungen der Zeit um? Um diese und andere Fragen ging es bei der Neuauflage im Autohaus Friedrich Hoffmann an der Remmelswiese.



Führung durch hochmodernes Lackier- und Karosseriezentrum

Neben dem Austausch ging es zudem darum, den Betrieben aktuelle Entwicklungen und Nachrichten aus dem Rathaus sowie der Wirtschaftsförderung zu erläutern. So stand thematisch die Gewerbeflächen-Entwicklung, die Vernetzung von Schule und Wirtschaft sowie die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften auf der Agenda. Das Handwerk hat einen hohen Stellenwert. „Es ist unverzichtbar für unsere Stadt, für den

wirtschaftlichen Zusammenhalt und den Erfolg Winterbergs“, so Winfried Borgmann in seiner Bilanz der Veranstaltung.

2. Handwerker-Stammtisch im Jahr 2025

Der Ort des Herbst-Handwerkerstammtisch im Autohaus Hoffmann war nicht zufällig gewählt. Dort entstand in den letzten Monaten ein modernes Lackier- und Karosseriezentrum, welches von Hoffmann-Geschäftsführer Dominik Kuhlmann vorgestellt wurde und sich insbesondere durch be-

sondere Energieeffizienz sowie ein hochmodernes Energie-Konzept ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe auszeichnet.

Winfried Borgmann zeigte sich nach der Besichtigung beeindruckt: „Das Autohaus Hoffmann beweist mit diesem großen Bauprojekt ein starkes Bekenntnis für den Standort Winterberg. Ich freue mich, dass viele Aufträge im lokalen Umfeld vergeben wurden und hier vor allem Winterberger Unternehmen ihr Know How einbringen.“

Junge Skifahrer lernen kostenlos die ersten Schwünge im Skiliftkarussell Winterberg

Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg beteiligt sich als erste Destination in Deutschland an der Initiative „KIDS ON SKI“

Was gibt es Schöneres für Kinder, als die ersten Schwünge im frischen Pulverschnee zu ziehen?! Damit dieses Erlebnis möglichst vielen Mädchen und Jungen auch in Zukunft ermöglicht wird, gibt es seit dem vergangenen Winter die Initiative „KIDS ON SKI“. Ziel des Projektes ist es, in den kommenden drei Jahren rund 50.000, nicht schulpflichtigen Kindern im Alter zwischen 3 bis 5 Jahren das Skifahren wieder näherzubringen. Und dies sogar kostenfrei. Das Skiliftkarussell Winterberg ist dieser Initiative nun beigetreten und wird „KIDS ON SKI“ in der kommenden Wintersaison auf seinen Pisten anbieten. Damit ist die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg die erste Destination in Deutschland überhaupt, die sich neben zahlreichen Alpendestinationen in Österreich, der Schweiz und Italien an

der Initiative beteiligt. „Wir sind sehr erfreut darüber und stolz darauf, erste Wintersportregion in Deutschland zu sein, die diese wichtige Initiative unterstützt. Dies zeigt die Bedeutung unserer Destination und die Attraktivität unseres Mittelgebirges und der Wintersport-Infrastruktur. Nun hoffen wir auf eine rege Resonanz und heißen schon jetzt alle jungen Skifahrer bei uns willkommen“, so Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke nach der Bekanntgabe der Entscheidung. In der Startphase 2023/24 rollten die ersten sechs Skiresorts den weißen Teppich aus. Mit dem Skiliftkarussell Winterberg wird das Programm noch größer, und Familien haben eine noch breitere Auswahl an traumhaften Skigebieten. Hinter dem Angebot stehen die engagierten ortsansässigen

Skischulen, Liftbetreiber und Unterkünfte, die Tourismusverbände und Sponsoren aus der Wintersportbranche. Mit diesem lukrativen Angebot und Lernprogramm bekommt der Nachwuchs nicht nur die Gelegenheit, das Skifahren zu lernen. Gemeinsam mit anderen Kindern erleben die Mädchen und Jungen puren Winterspaß in der bezaubernden Winterberger Landschaft.

Rundum-Paket für den ersten Skispaß / Schnell anmelden

Auf was genau dürfen sich die Familien und insbesondere die Kinder freuen? „Für den gelungenen Skistart wurde ein Rundum-Paket geschnürt. Dies beinhaltet unter anderem vier Halbtageesskikurse geführt von erfahrenen Skilehrern, die Leihausrustung, das Liftticket für die gesamte Kursdauer sowie die fünf Übernach-

tungen für das Kind in der Unterkunft der Begleitpersonen“, erklärt Michaela Grötecke. Wichtig ist, die Teilnahmepätze für das KIDS ON SKI-Programm sind streng limitiert! Jede Skiregion nimmt nur 200 Kinder auf, um eine persönliche Betreuung und eine qualitativ hochwertige Skiausbildung zu gewährleisten. So heißt es also für Familien, schnell sein und sich den Platz rechtzeitig sichern, denn die begehrten Plätze sind schnell vergeben.

Wer sich dieses Angebot nicht entgehen lassen möchte, erhält alle wichtigen Informationen, die Möglichkeit zur Anmeldung sowie eine Übersicht der teilnehmenden Unterkünfte ab sofort online auf der Webseite unter dem folgenden Link: www.kids-on-ski.com/de/skigebiet/winterberg/ oder www.winterberg.de/kidsonski!

Nächstes Mitteilungsblatt am 13.12.2024

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **13.12.2024**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de. Redaktionsschluss ist **am Mittwoch**, den 04.12.2024, 10.00 Uhr.



Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 06.12.2024 die Eheleute Gisela und Bernd Jerzembek Auf der Wallme 24 a, Winterberg

Glückwunsch zur Eheschließung

am 15.11.2024:
Nils Engelnkemper und Polina Nikolaevna Ryzhkova (Steinertstraße 26, 59955 Winterberg-Hildfeld)

Glückwünsche zur Geburt

19.07.2024 - Leni
Eltern: Birte Eilinghoff und Felix Hanses
Altastenberg
15.08.2024 - Levi
Eltern: Stephanie Lingenauber und Jan Deimel
Züschen
06.09.2024 - Mia
Eltern: Laura Völlmecke und Jan Völlmecke
Züschen

19.09.2024 - Loreley
Eltern: Britta Scholz und Thomas Lutz Hennig
Winterberg
03.10.2024 - Antonia
Eltern: Katja Albers und Paul Philip Albers
Winterberg
13.10.2024 - Rica
Eltern: Mareike Padberg und Andreas Appelhans
Grönebach

17.10.2024 - Luthien Annabelle
Eltern: Nina Homrighausen und Andreas Homrighausen
Winterberg
18.10.2024 - Jonna
Eltern: Caroline Braun und Christopher Braun
Winterberg
01.03.2024 - Hiskia David
Eltern: Marjolein van Drogen-de Rooij und Ralph van Drogen
Grönebach

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

Wir gratulieren zur Vollendung des

80. Lebensjahres am 29.11.24 Herrn Hans Roßdeutscher, Winterberg-Niedersfeld, Unterm Kreuz 29
81. Lebensjahres am 29.11.24 Herrn Johann Prost, Winterberg-Grönebach, Küstelberger Straße 3
82. Lebensjahres am 29.11.24 Frau Bärbel Reckzeh, Winterberg-Neustenberg, Zur Lenneplätze 13
84. Lebensjahres am 30.11.24 Frau Gisela Appelhans, Winterberg-Hildfeld, Zum Pölz 7
85. Lebensjahres am 1.12.24 Herrn Edgar Knieb, Winterberg-Siedlinghausen, Schillerstraße 30
83. Lebensjahres am 1.12.24 Herrn Werner Patzelt, Winterberg-Elkeringhausen, Steimeckweg 5
80. Lebensjahres am 2.12.24 Frau

Ingrid Segeth, Winterberg, Ursulinenstraße 12
83. Lebensjahres am 2.12.24 Frau Rita Susewind, Winterberg-Siedlinghausen, Allenbergstraße 44
82. Lebensjahres am 4.12.24 Herrn Wilhelm Schüngel, Winterberg-Neustenberg, Zur Lenneplätze 13
90. Lebensjahres am 4.12.24 Frau Ingeborg Pieper, Winterberg, Landweg 16
92. Lebensjahres am 6.12.24 Frau Edeltraud Nitsche, Winterberg-Silbach, Sonnenstraße 9
81. Lebensjahres am 7.12.24 Herrn Willibald Weidlich, Winterberg, Hauptstraße 27
90. Lebensjahres am 7.12.24 Frau Theodora Niggemann, Winterberg-Züschen, Junkerstraße 36

81. Lebensjahres am 9.12.24 Frau Ute Nellenschulte, Winterberg, Bergstraße 17
87. Lebensjahres am 9.12.24 Frau Ursula Brieden, Winterberg-Züschen, Nuhnetalstraße 36
88. Lebensjahres am 10.12.24 Herrn Klaus Höwig, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 23
84. Lebensjahres am 11.12.24 Frau Irmhild Steinhausen, Winterberg-Elkeringhausen, Im Orketal 25
82. Lebensjahres am 11.12.24 Herrn Reinhold Kräling, Winterberg-Niedersfeld, Rimbergweg 11
81. Lebensjahres am 11.12.24 Frau Rosemarie Jaworek, Winterberg-Züschen, In der Brembach 11
94. Lebensjahres am 11.12.24

Frau Ingrid Schmidt, Winterberg-Niedersfeld, Wacholderweg 17
87. Lebensjahres am 11.12.24 Frau Kym Kuhn, Winterberg-Kernstadt, Kiefernweg 8
98. Lebensjahres am 12.12.24 Frau Irmgard Arns, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39
80. Lebensjahres am 13.12.24 Herrn Heinrich Meier, Winterberg-Siedlinghausen, Am Meisterstein 35
85. Lebensjahres am 13.12.24 Herrn Alfred Schepp, Winterberg-Niedersfeld, Unterm Kreuz 15
88. Lebensjahres am 13.12.24 Frau Renate Beume, Winterberg-Niedersfeld, Unterm Kreuz 13
87. Lebensjahres am 13.12.24 Frau Wanda Rzepka, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 2

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de
Der Seniorenbeirat der Stadt lädt

ein: Advent-/Weihnachtsfeier am 11. Dezember
„Der Seniorenbeirat lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich

zur Advents-/Weihnachtsfeier ein, am **Mittwoch, den 11. Dezember, um 15 Uhr** in den Kurparkstuben Korn. Ein kleines vorweihnachtliches Programm mit Geschichten, Gedichten und gemeinsamem Liedersingen soll alle Gäste auf das Weihnachtsfest einstimmen. Auch eine kleine Überraschung ist geplant. Die Kosten für Kaffee und Weihnachtsgebäck werden von uns übernommen.“

Anmeldungen bitte bei Wally Fladung - Telefon: 02983-521 - E-Mail: wally147@web.de oder Ilfa Becker - Mobil: 0151 42821753 - E-Mail: ilfabecker.wtbg@gmail.com

Der Arzt im Ruhestand meint...
Keine Krankheit ist so gefährlich wie das Medikament dagegen. Klingt gut, richtig griffig, als habe es ein kluger Kopf erfunden. In Wirklichkeit ist ein solcher Spruch dämlich und verdummt wie so viele andere gut klingende und griffige Statements heutzutage und ist selbst gefährlich, wenn man darauf hereinfällt. Misstrauen wird gerne gesät und gerne geerntet, für jede Meinung gibt es eine Zeitung. Nebenwirkungen sollen nicht verleugnet werden, man kann müde werden, heiser, dick oder dünn, Appetit geht verloren, Lust und Laune, Haare auch, kann sein, steht alles auf dem Beipack-

zettel. Der Spruch: *Ohne Nebenwirkung keine Wirkung* trifft bei vielen Medikamenten zu. Aber beachten Sie auch, wie oft so etwas vorkommt: *häufig* = bei bis zu 10%, *gelegentlich* = bei bis zu 1% und *selten* bei bis zu 0,1%. Wenn Ihnen ein Arzt oder eine Ärztin Ihres Vertrauens ein Medikament verordnet hat, wird er oder sie das berücksichtigt haben. Und wenn Sie das Medikament nicht vertragen, wird man Ihnen eine Alternative vorschlagen, meistens gibt es so etwas. Aber gehen Sie bitte kein Risiko ein und setzen es ohne Rücksprache ab. Bei Herz- oder Stoffwechselkrankheiten, Bluthochdruck oder Infektionen, auch bei neurologischen oder psychischen Erkrankungen könnten Sie sich in große Gefahr begeben. Wollen Sie nicht, Ihre Angehörigen sicher auch nicht. Medizin soll helfen, nicht schmecken. Fragen Sie in der Apotheke, fragen Sie Menschen mit Asthma, Rheuma, Migräne, Koliken oder chronischen Schmerzen. Und Menschen, deren Erkrankung geheilt werden konnte. Sie werden Ihnen das bestätigen.

Das **Repair Cafè** öffnet wieder am **Montag, 02. Dezember, ab 15 Uhr** in den Kurparkstuben Korn.
Senioren-Filmnachmittage am 12. und 19. Dezember



INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT



Mit dem Filmtheater Winterberg laden wir ein zu **zwei** Filmmittagen. Gezeigt wird der Film „**Weihnachten in der Schuster-gasse**“ - Das schönste Weihnachtsmärchen des Jahres - **Zur Geschichte:** Kurz vor Weihnachten trifft die zehnjährige Stine in einem kleinen, verschneiten Dorf ein. Auf der Suche nach einem warmen Platz zum Schlafen landet sie im Haus des Schuhmachers Andersen in der Schuster-gasse. Es dauert allerdings nicht lange, bis der mürrische Alte, der sein ruhiges Leben in Zurückge-zogenheit schätzt, den ungebetenen Gast entdeckt. Mit ihrer aufgeschlossenen, frechen Art weiß Stine jedoch nicht nur den Schuster, sondern auch die anderen Dorfbewohner schnell für sich zu begeistern. Aber was macht das fremde Mädchen so kurz vor dem Weihnachtsfest eigentlich ganz allein hier?...
- **Kaffee und Kuchen** gibt es wie immer vorab ab 15 Uhr im Foyer. -

Neuer Preis: 15,50 € inkl. Eintritt, ohne Kaffee und Kuchen 12,00 € p.P. - **Reservierung/Ticketbestellung direkt beim Filmtheater** unter der Rufnummer: 02981-7385 (während der Öffnungszeiten).

Herzwoche-Broschüre: „**Stärke Dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln!**“

Nach den diesjährigen Abendvor-trägen am 19. November möchten wir Sie noch auf eine neue Broschüre von der Deutschen Herzstiftung hinweisen. Sie enthält ausführliche In-formationen zu Symptomen, Dia-gnose und

Behandlungsmöglichkeiten der Herzschwäche. Herzexperten in-formieren darin beispielsweise über die

medikamentöse Behandlung, die Bewegungstherapie oder über die häufigsten Begleiterkrankungen.

Info: Deutsche Herzstiftung e.V. - Telefon: 069 955128-0 - www.herzstiftung.de - info@herzstiftung.de

Seniorenbeirat

Besinnliche Tage und Hoffnung für die Zukunft

Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen und Ihren Fa-milien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Genießen Sie die kommenden Tage und vergessen Sie für einige Momente die erdrückenden Ereignisse in dieser Welt oder auch in Ihrem privaten Umfeld.

In dieser besonderen Zeit ist es wichtig, die Hoff-nung und die Zuversicht nicht zu verlieren. Wir bitten Sie, diese Adventswochen bewusster wahr-zunehmen und sich auf frohmachende Weihnach-ten einzustimmen.

Ein Zitat des englischen Dichters William Shake-speare, das uns in diesen Tagen begleiten sollte, lautet: „**Ein fröhliches Herz lebt am längsten.**“ Lassen Sie uns gemeinsam die positiven Seiten des Lebens entdecken und die Freude der Feier-tage genießen.



Ende: Informationen aus dem Rathaus



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



VERANSTALTUNGSTIPPS

Gregor Meyle & Band

Unplugged-Tour 2024 macht Halt in Winterberg

Gregor Meyle & Band am 06. Dezember 2024 UNPLUGGED mit neuem Album in Winterberg

„Träume kommen und gehen und bleiben, wie Wellen auf dem Meer. Manchmal werden sie Wirklichkeit, nur daran zu glauben fällt oft schwer.“ Kaum eine Textzeile beschreibt den Werdegang von Singer Songwriter Gregor Meyle besser als diese Einstiegsworte zu seinem Song „Warum sich träumen lohnt“ vom inzwischen 7. Studiowerk mit dem Namen „INDIVIDUALITÄT“, welches am 01.03.2024 erschien.

Viele kennen Gregor Meyle aus zahlreichen TV-Formaten wie „Sing meinen Song - das Tauschkonzert“, „Meylensteine“ und aktuell „Your Songs“ für das sogar Showgrößen wie Robbie Williams anreisten, um zwischen Meyle und Jeanette Biedermann auf der ARD-Couch Platz zu nehmen. Die TV-Zuschauer lieben den Songpoeten mit Hut, Brille und Gitarre. Aber wer noch kein Gregor-Meyle-Konzert erlebt hat, sollte das schleunigst nachholen, denn Gregor Meyle kommt zum dritten Mal nach Winterberg. Am 06. Dezember kommt er in der Stadthalle im Oversum Winterberg mit seiner Unplugged Tour, die stets ein Live-Event der Sonderklasse ist. Das

Ticketkontingent ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich also! Gemeinsam mit seiner Champions-League-Band steht er über zwei Stunden auf der Bühne im Oversum, präsentiert große Emotionen und ein Cross-Over aus zahlreichen Musikstilen. Neben seinen Hits wie „Keine ist wie du“ hat er jedes Jahr neue Songs mit ihm Gepäck. Das werden vor allem Titel aus dem neu erscheinenden Album „INDIVIDUALITÄT“ sein, in dem er von der Balance singt, die ein reisender Musiker zwischen Tourneen, Songwriting und Zeit für die Familie finden muss und möchte. Herausforderungen, die das Leben als Familiennmensch und Vater mit sich bringen, die aber auch die Würze des Lebens ausmachen. Und in bester Songpoeten-Manier erzählt er natürlich auch wieder viele Geschichten: unverkennbar und authentisch - einfach echt Gregor Meyle.

Das neue Album „Individualität“ liefert nicht nur in den Lyrics einen Querschnitt durchs Leben sondern auch individuelle Soundtexturen, die der gelernte Ton- und Bühnentechniker auf spielerische Art und Weise hinzufügt. Mal das große Orchester, dann wieder exotischer Kalimba-Sound



bis hin zu weichen Melodien, die Akustik-Liebhaber begeistern. Der Vorverkauf läuft noch. Tickets gibt es unter www.gregor-meyle.de und bei Eventim. Los geht es am 06. Dezember um 20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr).

Über Gregor Meyle

Viele kennen den charmanten Musiker mit Hut, Bart und Brille erst seit der ersten Staffel von „Sing meinen Song - Das Tauschkonzert“, seine treue Fangemeinde hat er sich jedoch in hunderten Live-Auftritten in Clubs, Stadthallen und auf großen OpenAir-Bühnen erspielt. Außerdem schaffte er es als Drache bei „The Mas-

ked Singer“ in die Finalshow. Für seine Studioalben „New York-Stintino“ und „Meile für Meyle“ auf dem eigenen Label MeyleMusic, bekommt er Gold-Awards. Mit „Meylensteine“ erhielt er bei Vox eine eigene und erfolgreiche TV-Sendung und er hat inzwischen mehr als eine Viertelmillion begeisterte Konzertbesucher, einen Echo und einen Deutschen Fernsehpreis zu verbuchen.

Weitere Infos zu Gregor Meyle unter:

www.gregor-meyle.de
www.facebook.com/GregorMeyle
www.youtube.com/user/GregorMeyleTV
www.instagram.com/gregormeyle

Pettersson und Findus erobern die Winterberger Theaterbühne in der Adventszeit

Familien-Theaterstück „Morgen, Findus, wird's was geben“ gastiert am 8. Dezember in der Stadthalle im Oversum / Vorverkauf ist angelaufen

Winterberg. Wer kennt dieses konzentrierte Pärchen nicht?! Sei es aus Büchern, Hörspielen, dem TV oder auf der Bühne? Die Rede ist vom frechen kleinen Kater namens Findus und seinem Freund Pettersson. Pünktlich zur nahenden Advents- und Weihnachtszeit haben Pettersson und Findus sich aus dem Norden auf die Reise gemacht, um am 8. Dezember Winterberg zu besuchen. Wer also Lust hat, die Beiden persönlich zu treffen, der ist am 8. Dezember um 16 Uhr

(Einlass: 15.30 Uhr) in der Stadthalle im Oversum Winterberg goldrichtig. Mit dem Stück „Morgen, Findus, wird's was geben“ nach Sven Nordqvist laden die Kulturguppe „KuKuK!“ gemeinsam mit dem Verein für Kultur-, Denkmal- und Heimatpflege Züschen sowie dem Stadtmarketing Winterberg zu einem absoluten Höhepunkt der legendären Pettersson und Findus-Geschichten ein.

„Dieses Theaterstück ist ein echter Höhepunkt vor allem für Fami-

lien mit Kindern. Umso mehr freuen wir uns, dieses Stück bei uns im Advent präsentieren zu dürfen und hoffen auf ganz viele kleine und große Zuschauer“, sagt Nicole Müller, Projektmanagerin des Stadtmarketingvereins. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets kosten 5 Euro für Kinder, 7 Euro für Erwachsene und 18 Euro für die gesamte Familie. Karten gibt es bei der Volksbank Sauerland eG, in der Tourist-Information Winterberg am Kurpark sowie

online auf der Webseite www.winterberg.de/deinerlebnis moment.

Die Weihnachtsmann-Maschine mit Tücken

Was wird geschehen auf der Bühne im Oversum? Ein kurzer Einblick in die Geschichte: Man soll nie zu viel versprechen... Sonst geht es einem am Ende wie dem alten Pettersson. Seitdem er Findus vom Weihnachtsmann erzählt hat, hat der Kater nur noch einen Wunsch: Dass der Weihnachts-



mann auch zu ihm kommt! Klar, dass Pettersson ihn nicht enttäuschen möchte und so entschließt er sich, in seinem Tischlerschuppen eine „Weihnachtsmann-Machmaschine“ zu bauen. Doch die Umsetzung seines Plans droht

zu einem Abenteuer mit allerlei Tücken des Objekts, unverhofftem Besuch und einem zu neugierigen Kater zu werden. Doch am Ende wird natürlich alles gut! - Und nicht nur das: Am Heiligen Abend erscheint zudem ein Guest, mit dem nun wirklich niemand gerechnet hat.

Eine lustig - besinnliche Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein, mit Pettersson und Findus und so manchem weihnachtlichen Überraschungsgast.

Großer Dank an das KuKu!-Team für jahrzehntelanges Engagement

„Unser großer Dank gilt vor allem dem Team der Kulturguppe KuKu! Sie leisten seit Jahrzehnten wertvolle, ehrenamtliche Arbeit und bereichern damit das kulturelle Leben in Winterberg und seinen Dörfern maßgeblich in vielen Facetten.

KINOPROGRAMMPREIS NRW

**Wir waren dabei
"Annette & Annette"**

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

den vor, während und nach den Events werden unermüdlich seit vielen Jahren geleistet. „Wir freuen uns deshalb nicht nur auf Pettersson und Findus, sondern auch auf eine Fortsetzung der kulturellen Arbeit im kommenden Jahr“, so Nicole Müller.

Ende:Veranstaltungstipps

AUS DEM VEREINSLEBEN

Große Vorfreude auf neue Saison in der VELTINS-EisArena

Ticketverkauf für zwei Weltcups und Rodel-EM gestartet

Winterberg. Die Erinnerung an die grandiose IBSF Bob & Skeleton WM (19.2. - 3.3.2024) weckt - ja steigert sogar die Vorfreude auf die neue Saison in der VELTINS-EisArena. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. „Wir freuen uns sehr auf die neue Saison“, sagt Stephan Pieper, der Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg (SZW). „Wir hoffen, dass viele Besucherinnen und Besucher den Weg in die VELTINS-EisArena finden werden.“ Sie werden allen Grund haben, die Wettkämpfe auf absolutem Weltklasse-Niveau zu erleben und die einmalige Atmosphäre zu genießen. Mit zwei Weltcups und den 56. Rodel-Europameisterschaften als Highlights stehen erneut hochkarätige Events auf der Agenda der Bahn.

Tickets für Weltcups wie immer online buchbar

Der Vorverkauf für den IBSF Bob & Skeleton Weltcup (3. - 5. Januar 2025) und den EBERSPÄCHER Ro-

del Weltcup (18. und 19. Januar 2025), mit den als Race-in Race integrierten 56. FIL Europameisterschaften, ist vor einigen Wochen gestartet. „Die Tickets können wie immer online auf unserer Website gekauft werden“, betont SZW-Pressesprecherin Luisa Mette. „Die Zeiten für die Weltcups stehen fest, es kann natürlich aber immer noch zu Änderungen kommen.“ Für beide Weltcups und die EM kostet die Tageskarte 15 Euro, der ermäßigte Preis beträgt 10 Euro. Der ermäßigte Preis gilt für Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren sowie für Schüler, Studenten, Rentner und Schwerbehinderte (mit dem Ausweis B). Kinder bis zum 10. Lebensjahr haben freien Eintritt. Das Wochenend-Ticket für den IBSF Bob & Skeleton Weltcup (drei Tage) beläuft sich auf 35 Euro, ermäßigt sind es 25 Euro. Für die beiden Renntage des Eberländer Rodel Weltcups und der FIL EM sind es 20 bzw. 15 Euro. VIP-Tickets sorgen für exklusives

Erlebnis

Natürlich bietet das Sportzentrum auch wieder VIP-Tickets an. Umfangreiche Hospitality-Leistungen wie ein Buffet-Catering mit regionalen Speisen, eine erlesene Getränke-Karte, VIP-Führungen, VIP-Talks oder der Shuttle-Service sorgen für ein exklusives Erlebnis. Der Preis beträgt 178,50 Euro. Die VIP-Tickets können ebenfalls online angefragt werden.

Neben den beiden Weltcups und der EM stehen weitere Veranstaltungen auf dem Programm der VELTINS-EisArena: Europacup Skeleton, Junioren Weltcup Rodel, Continental Cup Rodel sowie der Europacup Bob. Für diese Events ist der Eintritt wie immer frei.

Buchungen für die beiden Weltcups und die Rodel-EM unter <http://www.veltins-eisarena.de/ticketshop>



Gute Stimmung im Kreisel bei der WM Anfang des Jahres, ©Dietmar Reker

Viel los im Dezember in Niedersfeld

Lebendiger Adventskalender

Dieses Jahr wollen die Hinnen in Niedersfeld das Dorf im Advent in einen lebendigen Adventskalender verwandeln und zu einem gemütlichen Spaziergang durch das Dorf einladen. Jeden Tag im Dezember wird ein neues „Türchen“ geöffnet. Dieses wird jeweils ab 17.00 Uhr beleuchtet. Wo genau das sein wird, verrät

die DorfApp und die Niedersfelder Homepage www.niedersfeld.info. Man sollte genau hinsehen, denn es kann ein Fenster, eine Einfahrt oder auch ein Garten im Lichterglanz erstrahlen. Die Niedersfelder freuen sich auf ein bunt beleuchtetes Adventsdorf. Einige besondere Höhepunkte wird

es geben, wie zum Beispiel den Weihnachtsmarkt in der Dorfhalle (Schützenbruderschaft) oder auch das Warten auf's Christkind am Josefshaus (Blasmusik), ebenso ein Adventsabend an der Friedenseiche (Dorfgemeinschaft). Auch der Kindergarten und die Kirche sind mit dabei.



Der lebendige Adventskalender:
www.niedersfeld.info

Volles Haus beim Hubertusschießen der Winterberger Schützen

Nach der feierlichen Hubertusmesse in der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus unter den Klängen der Jagdhornbläser des Hegerings Winterberg/Hallenberg, konnte die Schützengesellschaft 1825 e. V. Winterberg und die Schießsportgruppe Winterberg am Sonntag, den 03. November 2024 viele Schützen, aber auch zahlreiche Gäste zum traditionellen Hubertusschießen im „Schützentreff“ begrüßen. Ebenso wurde auch der Heimat- u. Schützenverein St. Ludgerus Heek e. V. an diesem Tag begrüßt. Bis in den späten Nachmittag hinein galt es, sich in den Disziplinen Luftgewehr, Kleinkaliber und Wildscheibe zu messen. Die zahlreichen Spender sorgten wieder einmal für sehr tolle Preise, die es zu gewinnen gab.

In diesem Jahr gab es einen spannenden Dreikampf um den Gesamtsieger des Hubertusschießens 2024. So konnte sich Marcus Braun beim Luftgewehrschießen erfolgreich im Stechen mit 116 Ringen, gegen seine Konkurrenzschützen durchsetzen und holte sich somit den Gesamtsieg vor Barbara Krüger und Thorsten Höhne. Barbara Krüger konnte ihre Schussfestigkeit in der Disziplin Kleinkaliber-Ringscheibe mit 90 Ringen unter Beweis stellen und bei der Disziplin Wildscheibe behielt mit 68 Ringen, Thorsten Höhne die Oberhand, jeweils nach dem Stechen. Aber nicht nur für die Erstplatzierten gab es tolle Preise, auch die weiteren Platzierten konnten sich über tolle Preise freuen.

Ein traditionelles Highlight war dieses Jahr wieder die Verlosung eines Smart-TVs unter allen Teil-



Die Sieger des diesjährigen Hubertusschießen

nehmern des Hubertusschießens. Hier hatte Franziskus Kasper das Losglück erwischt und wurde von der Schützenkönigin Anna Rappel aus der Lostrommel gezogen. Weitere wertvolle Preise und aufwendige Präsentkörbe mit Wein und vielerlei Gutscheinen warteten noch auf die Schützinnen und Schützen und waren gespannt auf die Ergebnisse, die Christoph Sommer vorgelesen hatte. Nach dem das Winterberger Schützen-

königspaar Matthias und Anna Rappel und Jungschützenkönig Jona Bröker den erfolgreichen Teilnehmern gratuliert hatten, konnten sich die Schützen ihre Preise aussuchen. Hier richtete auch Bastian Östreich einen besonderen Dank an alle Spender aus, für ihr großzügiges Engagement. Neben den Schießwettbewerben gab es natürlich auch wieder das traditionelle Preisknöbeln, was die Jungschützen durchgeführt

hatten. Hier konnte Anika Braun sich mit dem höchsten Wurf nach dem Stechen zur Siegerin krönen, gefolgt von Ivon Sommer und Christoph Sommer. Auch hier gab es für die weiteren Platzierten im Preisknöbeln, wertvolle Preise zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl sorgte wie immer traditionell Kastellanin Martina Raeggel mit ihrem Team. Neben dem traditionellen Grünkohl gab es auch Schnitzel und Käsespätzle, was das kulinarische Angebot an diesem Tag perfekt abrundete.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Bastian Östreich bei den Organisatoren - insbesondere bei den helfenden Händen aus Vorstand und Offizierscorps sowie den Mitgliedern der Schießsportgruppe für die Standaufsicht - aber natürlich auch bei den zahlreichen Besuchern, die durch ihre Teilnahme am diesjährigen Hubertusschießen und dem Kirchenbesuch zu einem erfolgreichen Tag beigetragen haben.



Franziskus Kasper gewann an diesem Abend den Hauptpreis



Es weihnachtet im „Tischlein deck dich“

Am Waltenberg 40, in Winterberg



Weihnachtsdeko aus dem „Tischlein deck dich“

Im gemütlichen Haushaltwarenladen „Tischlein deck dich“ am oberen Waltenberg weihnachtet es sehr! Weihnachtsdekorationen für den festlich geschmückten Tisch sowie ausgefallener Christbaumschmuck aus Holz, Papier und Porzellan zaubert eine besondere Atmosphäre in das Haus.

Für jeden Dekotyp findet sich das richtige: Servietten mit weihnachtlichen Motiven, Engelskerzen oder Kerzen in Form von Häusern, passend dazu auch diverse Kerzenständer in Form von Engeln, Häusern und Sternen sowie Metallwindlichte ebenfalls als kleine Häuser der Marken **HOME SOCIETY, light & living** und **ihr.** Alles in klassischen Farben wie

rot, weiß und grün, aber auch in Naturtönen oder in festlichem gold- und silberfarben.

Das weitere Sortiment besteht aus qualitativen Haushaltwaren, hochwertigem Koch- und Bratgeschirr, Küchenhelfern sowie Besteck, Gläsern, Tischwäsche, Wohnaccessoires und Dekorationen im klassisch zeitlosen, aber auch ausgefallenen Stil sowie edlen Feinkostprodukten.

Alle Produkte können zum Verschenken auch gerne in einem Präsentkorb zusammengestellt und liebevoll verpackt werden. Als Geschenkidee zu Weihnachten gerne auch in Form eines Gutscheins. Das Team des „Tischlein deck dich“ freut sich auf Euren Besuch! [BL]

Der Nikolaus kommt in die Schützenhalle Langewiese

Am Sonntag, den 08. Dezember 2024, besucht der Nikolaus die Schützenhalle in Langewiese und verteilt seine Gaben an die Kinder aus Langewiese und Hoheleye.

Unterstützt wird er dabei vom Schützenverein Langewiese 1874 e. V.

Ab 15:30 Uhr gibt es außerdem gegen eine kleine Spende für

das Lächelwerk Kaffee und Kuchen.

Der Vorstand des Schützenvereins freut sich auf eine rege Teilnahme von Jung und Alt und wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Veranstalter: Schützenverein Langewiese 1874 e. V.

Web: www.schuetzenverein-langewiese.de

Tischlein
deck
dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niedersfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de



WINTERBERG

Geschenk gesucht?

WEIHNACHTEN KOMMT IMMER SO PLÖTZLICH!

Gutschein

Unser Tipp: Der Winterberg Gutschein!
einzulösen in über 90 Betrieben

Der Gutschein ist erhältlich in der Tourist-Information Winterberg,
im Bürgerbahnhof Winterberg und im Beratungszentrum Winterberg
der Volksbank Sauerland eG und auch online auf
www.winterberg.de/shop



Caritasverband Brilon und EUTB bieten mobile Beratung zu Teilhabe an

Gemeinsam auf Beratungstour

Altkreis Brilon. Vom Antrag auf einen Behindertenausweis über die Hilfe bei Pflegebedürftigkeit bis zu Freizeitmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer: Unter dem Motto „Barrieren abbauen und Teilhabe ermöglichen“ gehen der mobile Beratungsbus „CariMobil“ des

Caritasverbandes Brilon und die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in den kommenden Monaten gemeinsam auf Tour. In Kooperation bieten Nicolas Hilkenbach vom CariMobil und Pascal Rickes von der EUTB Informationsstände und Sprechstunden



Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Top Angebote vom 03.12. – 07.12.2024

• Frische Bratwurst grob	100 g	0,99 €
• Gulasch vom Strohschwein	100 g	1,29 €
• Kassler Stiel u. Lummer mild gesalzen	100 g	0,99 €
• Blätterteigschnecken für den Backofen	100 g	1,48 €
• Suppenfleisch Ochsenbrust + flache Rippe	1 kg	8,99 €
• Leberkäse zum braten	100 g	1,59 €
• Zwiebling	100 g	1,89 €

Probieren Sie unsere leckeren Fertiggerichte im Glas
einfache Zubereitung - nur erwärmen



Top Angebote vom 10.12. – 14.12.2024

• Frisches Schinkenmettab	1 kg	8,99 €
• Ia Sauerbraten nach Hausfrauenart	100 g	1,79 €
• Paprikagulasch bratfertig	100 g	1,18 €
• Frische dicke Schweinerippe vollfleischig	1 kg	6,99 €
• Jäger-und Zigeunerschnitzel fix & fertig	100 g	1,49 €
• Hausmacher Rinderwurst	100 g	1,28 €
• Mettendchen	100 g	1,48 €

Jetzt schon an Weihnachten denken:

Trisches Geflügel - Enten - Puten - Gänse

Rinderfilet - Roastbeef - Rouladen - Sauerbraten - Schweinefilet - Fonduefleisch
Bitte vorbestellen!



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen

Telefon: 02983-1636



Öffnungszeiten: Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. GESCHLOSSEN

Altkreis Brilon.

an verschiedenen Orten im Altkreis Brilon an. Die Beratung richtet sich an Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen und wird im November und Dezember in Brilon, Marsberg, Olsberg, Medebach, Hallenberg und Winterberg Station machen.

Thema des Monats: Barrieren abbauen und Teilhabe ermöglichen

„Ich freue mich, mit den Ratschenden in ihren Heimatstädten ins Gespräch zu kommen und diese über die vielfältigen Teilhabemöglichkeiten im Altkreis Brilon zu informieren“, erklärt Pascal Rickes, Teilhabeberater der EUTB Brilon. Die EUTB Brilon unterstützt Menschen mit Behinderung kostenlos bei Fragen rund um Teilhabe am Leben. Durch die aufschlussreiche Beratung im CariMobil sollen auch Personen erreicht werden, die nur mit viel Aufwand das Beratungsbüro in Brilon aufsuchen können.

Beratungstermine im Überblick: Marsberg

derdertenausweises, Fragen zur Pflegebedürftigkeit, zu ambulanten Hilfen wie dem Ambulant betreuten Wohnen, sowie zu besonderen Wohnformen und Bildungsmöglichkeiten. In Olsberg wird zudem die Möglichkeit angeboten, mit einem Peerberater in Kontakt zu treten.

„Peerberater sind Menschen mit eigener Beeinträchtigung, die ihre persönlichen Erfahrungen in die Beratung einbringen können“, so Pascal Rickes.

Beratungstermine im Überblick: Marsberg

Mittwoch, 11.12.2024:
09:30 - 12:30 Uhr, Wochenmarkt Kirchplatz

Olsberg

Freitag, 13.12.2024:
09:00 - 12:00 Uhr, Wochenmarkt

Winterberg

Samstag, 30.11.2024:
10:00 - 13:00 Uhr, Wochenmarkt
Es sollte für die Sprechstunden in Hallenberg und Medebach vorab bestmöglich ein Termin mit Nicolas Hilkenbach unter Telefon 0151 42 23 84 23 oder per E-Mail an n.hilkenbach@caritas-brilon.de vereinbart werden.

Beratungsthemen und Peer-Beratung

Zu den Beratungsthemen zählen unter anderem Informationen zur Beantragung eines Schwerbehin-

Ab 2. Dezember
frisch geschlagene
Sauerländer Weihnachtsbäume
Nordmanntannen ab Hof

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26





Secondhand-Weihnachtsmarkt bei Kipepeo-fair-und-sozial e. V.

Es ist wieder so weit! Weihnachten steht vor der Tür. Wenn Sie Ihre Dekoration-Sammlung erweitern möchten, besuchen Sie bald unseren Shop.

Weihnachten ganz einfach - der Secondhand-Weihnachtsmarkt bei Kipepeo-fair-und-sozial e. V., Hellenstraße 10, 59955 Winterberg.

Gucken, kaufen, sich inspirieren lassen:

Geöffnet Dienstag- und Donnerstagvormittag 10.00 - 12.30 Uhr, Mittwoch- und Freitagnachmittag 15.00 - 17.30 Uhr, Samstag von 11.00 - 14.00 Uhr



Generalversammlung des Musikvereins Negertalmusikanten e. V. Siedlinghausen

Der Musikverein Negertalmusikanten Siedlinghausen e. V. lädt für Freitag, den 6. Dezember, um 20.00 Uhr in das Kolpinghaus Siedlinghausen zur Generalversammlung ein. Neben Berichten

des vergangenen Jahres stehen u. a. Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Die vollständige Tagesordnung kann unter www.negertalmusikanten.de eingesehen werden.

Verschönerung des Ortsbildes Silbach

Der Rentner-Arbeitsgemeinschaft ist grundsätzlich daran gelegen, dass das Dorf in einem ansehnlichen Bild erscheint. Neben den üblichen Aktionen, wie Hecken schneiden, Unkraut jäten, Büsche schneiden, Bänke reparieren und vielem mehr, haben sich einige Mitglieder der Rentner-Argo in diesem Jahr ein besonderes Bravourstück einfallen lassen. Um das Ortsbild im nächsten Frühjahr und Sommer zu verschönern, pflanzten sie in den vergangenen Wochen 2100

Narzissen, 400 Krokusse und 200 Hasenglöckchen. Die Zwiebeln wurden im Mehrgenerationenpark, um die Kirche und an verschiedenen Böschungen im Dorf eingesetzt. Gespendet wurden die Zwiebeln von diversen Gewerbetreibenden und dem Verkehrs- und Heimatverein. Den Spendern wird an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Bürgerinnen und Bürger, sowie die Gäste können sich somit auf viele bunte, blühende Plätze im nächsten Jahr freuen.

Nikolausfeier in Hildfeld

Team-Jung & Alt - Gemeinsame Nikolausfeier mit Seniorennachmittag des Schützenvereins sowie des Pfarrgemeinderats Hildfeld.

Am Sonntag, den 08.12.2024 kommt der Nikolaus um 14.30 Uhr

(Einlass ab 14.00 Uhr) in die Hochsauerlandhalle in Hildfeld. Bei Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und kleinem Snack laden Wir alle Kinder und Hildfelderinnen und Hildfelder zu einigen gemütlichen Stunden herzlich ein.

„Schwitzen im Ei“ Lange Saunanacht im OVERSUM

20.12.2024, 17.01.2025 & 21.02.2025
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr

- Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
- Verschiedene Erlebnisaufgäste bis 23:30 Uhr
- Alles FKK
- Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
- Massage-Angebote

20 Euro
pro Person (inkl. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg ·
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kaffeeklatsch

Weihnachtliche Geschenkideen aus unserer Pralinette!

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Unsere neuen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

Hildfelder Straße 37
59955 Winterberg-Hildfeld
Telefon 02985 - 10 46
www.hairfeeling-winterberg.de

8er Tüte

nur 3,68 €

Oefnfrische Brötchen

Jsken®
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**

Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr.	11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag	11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42	

Jahreshauptversammlung des Löschzuges Winterberg

Am Samstag, 02.11.2024 hielt der Löschzug Winterberg seine Jahreshauptversammlung ab.

Löschzugführer Tim Braun konnte neben den Kameradinnen und Kameraden der Einsatz-, Ehren- und Unterstützungsabteilung auch Bürgermeister Michael Beckmann, den Wehrleiter Martin Niggemann und stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Klaus Greve, die Einheitsführer der Löschgruppen aus Altastenberg und Elleringhausen, die taktischen Zugführer des Löschzuges 1 sowie die Ratsmitglieder der Kernstadt herzlich begrüßen.

Das sehr vielfältige Aufgabenspektrum der Feuerwehr zeigte sich bei den 200 Einsätzen, zu denen der Löschzug Winterberg im Zeitraum von November 2023 bis November 2024 alarmiert wurde. Von technischen Hilfleistungen bei Verkehrsunfällen, Beseitigung von Sturmschäden, Hilfe nach Starkregenereignissen, Bekämpfung von Hochwasserlagen, Reinigung von verunreinigten Verkehrsflächen, Unterstützung für den Rettungsdienst, Türöffnungen, Personenrettung aus unwegsamem Gelände, First Responder Einsätze bis hin zur Bekämpfung von Feuern. So galt es neben Dachstuhlbränden, Schornsteinbränden, PKW-Bränden auch kleinere Vegetationsbrände zu bekämpfen. Der Dezember war mit insgesamt 33 Alarmierungen der arbeitsreichste Monat für die Feuerwehrkameraden des Löschzuges.

In den Wintermonaten wurde an 6 Tagen die Wache Winterberg mit ehrenamtlichen Einsatzkräften besetzt, um Hilfsfristen bei Bränden und Hilfleistungen an den Wochenenden sicherstellen zu können. Die Einsatzkräfte kamen aus dem ganzen Stadtgebiet und führten zudem in dieser Zeit die jährlich vorgeschriebenen Prüfungen der Gerätschaften (tragbare Leitern, Schläuche, etc.) durch.

Der Leiter der Feuerwehr Martin Niggemann dankte in seinen Worten allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Besondere Dank gilt auch den Familien, die nicht selten unter dem zeitaufwändigen Ehrenamt Rücksicht nehmen müssen.

Eine prägende Ära ging an die-



sem Abend zu Ende. Nach 25 Jahren als taktischer Zugführer des Löschzuges 1 gab Christoph Puchinger die Position ab. Er erhielt aus den Händen der Wehrleitung seine Entlassungsurkunde und die mit viel lobenden und dankenden Worten der Wehrleitung und der Zugführung verbunden war. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass diese mitunter sehr zeitintensive ehrenamtliche Tätigkeit in solch einer verantwortlichen Position nahtlos neu besetzt wird. Umso erfreulicher ist es, dass sich Kevin Dietz dieser Aufgabe stellt und als neuer taktischer Zugführer durch die Wehrleitung ernannt wurde.

Die sechsjährige Amtszeit von Tim Braun als Einheitsführer lief in diesem Jahr aus. Er stellte sich zur Wiederwahl und wurde in der Anhörung einstimmig von den Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Winterberg gewählt. So wurde Tim Braun durch die Wehrleitung für weitere 6 Jah-

re als Einheitsführer des Löschzuges ernannt.

Der Wehrleiter konnte mit Anja Bette eine Neuaufnahme in die Unterstützungseinheit vornehmen. Die Beförderung zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann konnten Katharina Schwarz, Sina Krick, Julian Steiner und Janne Grusemann entgegennehmen. Nicolas Nöh und Edwin Kromm wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert und Björn Welzel zum Unterbrandmeister.

Nach erfolgreichem Abschluss am Institut der Feuerwehr wurde Jan Schwerdtfeger zum Brandmeister befördert. Eine Beförderung in den Dienstgrad eines Oberbrandmeisters konnte Kevin Raeggel nach Erfüllung der Dienstzeit entgegennehmen.

Die Wehrleitung konnte folgende Kameraden für verschiedene Dienstzeiten ehren.

Pascal Peters und Edwin Kromm für 10 Jahre
Patrick Fernandez für 25 Jahre

Marco Wanke und Ralf Kösl für 40 Jahre

Nach 40 Jahren geben Hans Georg Honekamp und Norbert Selbach den Staffelstab für die Vermietung der Florianihütte in jüngere Hände. Erik Selbach wird sich um die Vermietung kümmern. Anfragen können unter Florian.huette.Feuerwehr@gmail.com gestellt werden.

Bürgermeister Michael Beckmann dankte allen aktiven, ehemaligen aktiven und deren Familien für die Bereitschaft und die geleistete Arbeit. Der Einsatz jedes einzelnen geht weit über die ehrenamtliche Arbeit hinaus. Die Feuerwehr steht für eine Konstante, trotz aller Krisen, den Krieg in der Ukraine und dem Terror im Nahen Osten.

Aufgabe des Rates und der Verwaltung ist die Ausstattung der Feuerwehr in allen feuerwehrtechnischen Belangen. Dies werden der Rat und die Verwaltung der Stadt Winterberg sicherstellen. Die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens ist in der finalen Phase, so dass die Bestellung erfolgen kann und die Auslieferung im Jahr 2026 hoffentlich erfolgen kann.

Der Löschzug Winterberg besteht aus 62 aktiven Feuerwehrangehörigen, 5 in der Unterstützungsabteilung, 16 in der Ehrenabteilung sowie 28 Jugendfeuerwehrmitgliedern (14 weibliche und 14 männliche).

Ein Ausblick auf die Termine und Veranstaltungen bildeten den Abschluss der Versammlung.

Neues Angebot des Caritasverbandes Brilon e. V. in Winterberg

„Pflegeselbsthilfe bietet Menschen einen geschützten Raum“

Pflegende Angehörige stehen oft unter großer Belastung. Zwischen Verpflichtungen, Erschöpfung und Schuldgefühlen bleibt kaum Raum für eigene Bedürfnisse. Genau hier setzt die Pflegeselbsthilfe an: Sie bietet einen geschützten Raum für Austausch, Entlastung und neue Kraft.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Hochsauerlandkreis lädt Interessierte herzlich ein, die Möglichkeiten der Selbsthilfe zu entdecken - etwa in der neuen Gesprächsgruppe „Miteinander im Aufwind“ in Winterberg.

Warum Selbsthilfe?

Pflegende Angehörige erleben oft, dass ihr Umfeld wenig Verständnis für die täglichen Herausforderungen aufbringt.

Der Besuch einer Selbsthilfegruppe kann hier helfen, indem er emotionale Entlastung und gegenseitige Unterstützung ermöglicht. Auf dem Internetportal des Pflegewegweisers NRW beantwortet Monika Matuszak, vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe HSK, die

Frage des Monats November „Zeit für mich? Selbsthilfe trotz Pflegeverantwortung“ wie folgt: „In der Pflegeselbsthilfe finden Menschen einen geschützten Raum, um über Themen zu sprechen, die im Alltag oft keinen Platz haben - sei es das Gefühl von Scham, Schuld, oder andere negative Gefühle wie die Abneigung gegenüber bestimmten pflegerischen Tätigkeiten.“

Solche Gruppen schaffen Freiräume, in denen pflegende Angehörige lernen, besser für sich selbst zu sorgen. „Wer sich Pausen und Unterstützung gönnnt, bleibt langfristig leistungsfähiger und schützt die eigene Gesundheit“, so die Leiterin des Kontaktbüros.

Freiräume schaffen mit Pflegeleistungen

Unter Gleichgesinnten kann auch mal herzlich gelacht werden - sei es über manche Verzweiflung im Pflegealltag oder über die schönen, oft unerwarteten Momente, die das Leben bereithält. Dabei bietet die Gruppe nicht nur Raum

für Austausch, sondern auch für Ermutigung und Anerkennung. Unterstützungsangebote wie der Entlastungsbetrag, die Verhindungspflege oder das Pflegegeld können pflegenden Angehörigen helfen, diese wichtigen Freiräume für sich selbst zu schaffen. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe HSK steht dabei gerne beratend zur Seite und unterstützt Betroffene, passende Lösungen zu finden.

Neues Angebot in Winterberg

Die neue Selbsthilfegruppe „Miteinander im Aufwind“ trifft sich ab sofort jeden zweiten Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Haus Nordhang, Am Hagenblech 53, 59955 Winterberg. Interessierte können sich beim Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe HSK anmelden.

Alles freiwillig

In Selbsthilfegruppen gilt: Jeder entscheidet selbst, wie viel er von sich preisgibt und wie weit er sich einbringen möchte. Neben Austausch und Verständnis bieten



Gruppen auch kreative und sportliche Aktivitäten, die den Alltag bereichern und neue Kontakte ermöglichen. Selbsthilfe ist kein Luxus, sondern ein Schlüssel zu einem erfüllten Leben - auch für pflegende Angehörige.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe HSK
Ansprechpartnerin
Monika Matuszak
Telefon: 0171 263 1522
E-Mail: pflegeselbsthilfe@caritas-brilon.de

Neuigkeiten vom Spielmannszug Altastenberg

Eine spannende Versammlung liegt hinter dem Spielmannszug Altastenberg e.V.

Nachdem die bisherige Vorsitzende Nicole Müller bekannt gab, dass Sie sich nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit (davon vier Jahre als Vorsitzende) nicht erneut zu Wahl stellen möchte, gab es gleich zwei Vorschläge für einen Nachfolger.

Es folgte eine geheime Abstimmung aus der Lucy Pape als neue Vorsitzende hervorging.

Gleichzeitig bekleidet sie weiterhin das Amt des Schriftführers. Weiterhin standen die Posten des Jugendwartes und der 1. Beisitzer zur Wahl.

Elodie Pape wurde einstimmig zur neuen Jugendwartin gewählt, Jonathan Pieper bekleidet nun den Beisitzerposten. Der langjährige Stabführer Günter Sander hat sich nach über 30 Jahren Vorstandstätigkeit dazu



Personen von links nach rechts: Günter Sander, Nicole Müller, Isabell Pape, Petra Leber, Lucy Pape, Hendrik Dabrunz, Jonathan Pieper Fotograf:Günter Mertens

entschieden sein Amt niederzulegen.

Zum Schluss der Versammlung wurde Jonathan Pieper für die beste Probenbeteiligung in der vergangenen Saison ausgezeichnet

und erhielt den begehrten Wanderpokal.

Anschließend folgte eine große Überraschung von Mitglied und Stammfotograf Günter Mertens, welcher zum Anlass des 115-jäh-

rigen Geburtstages im nächsten Jahr einen Marsch von Patrik Wirth schreiben lies.

Im nächsten Jahr darf der Verein somit den neuen „Altastenberger Marsch“ uraufführen.

Herbstversammlung der Schützengesellschaft 1825 e. V. Winterberg

Vorfreude auf das 200-jährige Jubiläum / Kommersabend, Jubiläumsschützenfest und Kinderschützenfest im Jubiläumsjahr

Die diesjährige Herbstgeneralversammlung der Schützengesellschaft 1825 e. V. Winterberg stand dieses Mal ganz im Zeichen des 200-jährigen Jubiläums, welches im nächsten Jahr mit dem Kommersabend, dem Jubiläumsschützenfest, inkl. dem Kaiserschießen sowie dem Kinderschützenfest gefeiert wird. Bevor es aber mit der Tagesordnung zum Sachbestand des Jubiläums los ging, begrüßte der 1. Vorsitzende Bastian Östreich im „Schützentreff“ am Sonntag, den 27.10.2024 zahlreiche Schützenbrüder an diesem Nachmittag. Besondere Grußworte galten dem amtierenden Jungschützenkönig Jona Bröker sowie Kaiser Michael Häger. Auch begrüßte er die Ehren der Schützengesellschaft, Vertreter der Schießsportgruppe und Vertreter aus dem Rat der Stadt Winterberg sowie das Bewirtungsteam rund um Familie Raeggel.

Nach den üblichen Regularien gedachten die Mitglieder der verstorbenen Schützen seit der letzten Versammlung. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde dieses Mal in Papierform auf den Tischen ausgelegt und ohne Einwände angenommen. Bastian Östreich blickte in seinem Bericht auf eine Vielzahl von gelungenen Veranstaltungen zurück. Die Vereinsmeisterschaften und das Kompaniekalschießen sowie die Kompanieabende wurden traditionell vor dem Schützenfest durchgeführt und erfreuten sich über gutem Zulauf. Beim gemeinsamen Besuch des Elkeringhäuser Schützenfests, stimmte man sich bereits auf das eigene Festwochenende gut ein. Der Höhepunkt stellte natürlich das Schützenfest im Kurpark dar, welches sich auch in diesem Jahr, wieder größter Beliebtheit erfreute. Drei Tage lang konnten die Schützen mit den Winterberger Bürgern - aber auch vielen auswärtigen Freunden sowie Gästen der Stadt Winterberg, mit den neuen Majestäten Anna und Matthias Rappel sowie dem Jungs-



chützenkönigspaar Sophia Klauke und Jona Bröker wieder ausgelassen feiern. Östreich bedankte sich bei allen Helfern und bei allen Musikvereinen, die zum Gelingen des Hochfestes maßgeblich beigetragen hatten. Ein weiteres Highlight war der Besuch beim Stadtschützenfest in Elkeringhausen sowie die Durchführung des Winterberger Gränzerzugs. Eine kleine Abordnung nahm auch am Europaschützenfest in Mondsee (Österreich) teil. Beim Kreispokalschießen konnten die Winterberger Schützen den Kreispokal erneut verteidigen und die Jungschützen belegten einen sehr guten 2. Platz. Für die Jungschützen referierte der neue Jungschützenhauptmann Kevin Evers über die Geschehnisse im vergangenem halben Jahr. Evers dankte den Jungschützen für die zahlreiche Teilnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen und ging auf weitere durchgeführte Geschehnisse und der kommenden Termine ein.

Der 1. Zahlmeister Thomas Krüger stellte die Bilanz des diesjährigen Schützenfestes vor, ehe der 2. Zahlmeister Fabian Klante die Mitgliederbewegung präsentierte. Der Eintrittspris für Nichtmitglieder am Schützenfestsamstag bleibt mit 8 Euro unverändert. Das eigentliche Hauptthema auf der Versammlung war der Planungssachstand zum 200-jährigen Jubiläum. Hier präsentierte Ma-

thias Geltz anhand einer Präsentation, die aktuellen Vorbereitungen sowie den derzeitigen Stand zum Jubiläum.

Zum Auftakt des Jubiläums wird es am Samstag, den 22.03.2024 in der Stadthalle im Oversum einen Kommersabend für geladene Mitglieder und Gäste geben. An diesem Abend können bereits Jubiläumsanstecker und die erweiterte Chronik erworben werden. Das große Jubiläumsschützenfest startet am Donnerstag, den 12.06.2025 mit dem Kaiserschießen und dem Zapfenstreich in der unteren Pforte. Ebenfalls für den Donnerstag vorgesehen, ist die Ehrung verdienter Mitglieder. Der Freitag wird in gewohnter Art und Weise durchgeführt, ehe es am Samstag eine kleine Änderung mit dem Kameradengedenken am Ehrenmahl geben wird, bevor der normale Ablauf mit dem Jungschützenkönigsschießen und dem Königsschießen wieder eintritt. Mit der heiligen Messe am Sonntag, den 15.06.2025 startet der letzte Schützenfesttag, angeknüpft mit dem traditionellen Frühschoppenkonzert, folgt mit dem Antreten der Schützenbrüder und der Abholung des Kaiserpaars sowie des Königspaares und der ehemaligen Könige und der Empfang der auswärtigen Vereine, der große Festumzug durch Winterberg. Nach dem üblichen Königsanzug am Sonntagabend klingt das

Jubiläumsschützenfest so langsam aus. Erinnerungen dürften bei einigen Schützenfestbesuchern wieder in den Vordergrund rücken, da das Jubiläumsschützenfest auf dem Platz der ehemaligen Stadthalle „Am Breiten Bruch“ (Kirmesplatz) im Festzelt gefeiert wird. Möglicherweise kann es aber trotzdem noch zu Änderungen im Zeitplan kommen.

Schützenbrüder die gerne beim Aufbau etc. unterstützen möchten, können sich gerne beim Vorstand oder bei den Offizieren melden. Abgerundet wird das Jubiläumsjahr mit dem Kinderschützenfest in Verbindung mit einem Generationenwochenende im September 2025. Ein sehr großes Dankeschön geht insbesondere an die Spenderinnen und Spender für ihre Unterstützung zum Jubiläumsschützenfest.

Der 1. Vorsitzende ging im Anschluss unter Punkt Verschiedenes auf die Termine bis zur Frühjahrsgeneralversammlung ein.

Nach einem Dank an die Kastellanin Martina Raeggel und ihrem Team für die wieder einmal hervorragende Bewirtung, endete die Versammlung mit dem durch Major Andreas Thienel traditionell angestimmten „Waidmannsheil“ und der gemütliche Teil des Abends konnte eingeläutet werden. Viele weitere Informationen auf www.schützengesellschaft-winterberg.de

Tolles Schülercup-Wochenende 2024

Der DSV Schülercup Skisprung / Nordische Kombination S12 / S13 machte traditionell wieder Station in Winterberg

Von Donnerstag, den 17.10.2024 bis Sonntag, den 20.10.2024 stand Winterberg wieder einmal ganz im Zeichen des Nachwuchssports in der Nordischen Kombination und dem Skisprung. Ca. 100 Athleten aus ganz Deutschland waren an diesem Sportwochenende aus den verschiedenen Landesverbänden und der angebundenen Vereine nach Winterberg gereist, um dort ihre Wettkämpfe durchführen zu können. Der Deutsche Skiverband als Veranstalter und der Skiklub Winterberg als Ausrichter konnten somit alle Athleten, Trainer, Betreuer, Eltern und Interessierte an dem Wochenende recht herzlich begrüßen.

Eröffnet wurde der traditionelle Schülercup am Donnerstag mit dem Training sowie der Mannschaftsführersitzung im Hostel Erlebnisberg Kappe, ehe es am Freitag mit den Grundsprüngen auf der Mattenschanze K44 am Herrloch, der erste Wettkampf startete. Mit einem Besuch am Freitagabend im Filmtheater Winterberg, wurde den Kindern zusätzliche Unterhaltung geboten.

Am Samstagvormittag starteten die Kinder mit dem Probefahren und den Wertungssprüngen auf der K44, bevor der Inlinerlauf am Nachmittag für die Sportlerinnen und Sportler in der Winterberger Innenstadt folgte. Bei teils nassen Bedingungen meisterten die jungen Athleten ihre Runden souverän und freuten sich auf



Inlinerlauf in der Innenstadt



Siegerehrung in der Sporthalle an der Grundschule

die große Siegerehrung am Abend in der Turnhalle an der Grundschule Winterberg. Bei guter Stimmung und bester Laune, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Ebenfalls gab es die Auswertung von den Grund-

sprüngen vom Freitag an diesem Abend.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Teamspringens, ebenfalls auf der K44. Hier bildeten einige Athleten aus denselben Lan-

desverbänden sowie den „Mixed-Teams“, aus zwei oder drei Landesverbänden zusammen, jeweils ein Team. Mit der kleinen Siegerehrung an der Mattenschanze klang der diesjährige Schülercup des Skisprungs und der Nordischen Kombination S12 / S13 aus und die Athleten traten ihre Heimreise an.

Am Ende der Veranstaltung gab es wieder ein sehr großes Lob vom Deutschen Skiverband für die hervorragende Ausführung. Der Skiklub Winterberg bedankt sich bei allen Leuten, die dazu beigetragen haben, dass der diesjährige Schülercup bei einigen Athleten aus nah und fern, in guter Erinnerung bleiben wird. Die Ergebnisse des diesjährigen Schülercups sind unter www.sk-winterebrg.de einsehbar.

Adventsnachmittag für die Senioren der Caritas Silbach

Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit lädt das Caritas team die Senioren am Donnerstag, 05.12.24 zum Adventsnachmittag ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche. Daran schließt sich ein gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrheim in vorweihnachtlicher Atmosphäre an. Besinnliches, Geschichten, Gedichte und Lieder runden das Programm ab. Auch der Nikolaus hat sein Kommen wieder zugesagt. Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch neue Gäste sind herzlich willkommen.

Die Adventssammlung der Caritas unter dem Motto „FÜREINANDER“ findet in diesem Jahr vom 16. November bis 07. Dezember statt. Die Sammlung soll wieder per Banküberweisung durchgeführt werden. Die Caritas-Mitarbeiterinnen werfen die Anschreiben in Ihren Briefkasten. Gerne werden auch Barspenden entgegengenommen. Diese können in einem Umschlag mit der Aufschrift „Adventssammlung der Caritas“ in den Briefkasten am Pfarrbüro eingeworfen werden. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende! Ihre Caritas Silbach

Jahresabschluss des SGV Niedersfeld

Am 07.12.2024 wird der Jahresabschluss des SGV Niedersfeld gefeiert. Dazu treffen sich alle Wanderfreunde und Wanderfreundinnen um 14.00 Uhr an der Kirche. Von dort geht es über die heimischen Wanderwege zum Lagerfeuer in Spieker Buam. Am gemütlichen Feuer werden Spei-

sen und Getränke gereicht, Lieder gesungen und Geschichten erzählt. Herzliche Einladung an alle. Wer nicht mitwandern kann oder möchte ist eingeladen, direkt zu Spieker Buam zu kommen. Auf einen gemütlichen Jahresausklang mit euch freut sich der Vorstand.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielpräzise • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Hannah Neise mit Podestplatz in Südkorea

Jaqueline Pfeifer verpasst knapp das Podest / Cheyenne Rosenthal holt Deutschen Meister-Titel im Rodel-Doppel und wird für Weltcup nominiert



Hannah Neise (oben links) und Jacqueline Pfeifer (unten links) fuhren am zweiten Tag in Südkorea auf vordere Plätze. - Foto: BSD

Der Skeleton Weltcup des Winters 2024/25 startete im südkoreanischen PyeongChang. Für den Nordrhein-Westfälische Bob- und Schlittensportverband (NWBSV) mit dabei waren Jacqueline Pfei-

fer (RSG Hochsauerland) und Hannah Neise (BSC Winterberg). Olympiasiegerin Neise zeigte sich in guter Form und holte in den zwei Rennen einen sechsten und einen zweiten Platz. Pfeifer wurde im

ersten der beiden Rennen, in dem die Bahn im zweiten Durchgang nachgab, Zehnte und verpasste im zweiten der beiden Wettbewerbe zum Saisonauftakt in Südkorea als Vierte mit einem Rückstand von zwei hundertstel Sekunden auf die Österreicherin knapp das Podest. Die Siege gingen jeweils nach Großbritannien. Beim Auftakt profitierte Amelia Colman von ihrem frühen Startplatz im zweiten Durchgang. Das zweite Rennen dominierte Freya Tarbit, die auch die Führung im Weltcup übernahm. Die Britin war fast eine Sekunde schneller als Neise.

Die sagte nach dem Weltcup-Auftakt in Südkorea: „Diese Bahn wird definitiv nicht meine Lieblingsbahn. Aber wir haben sie uns mittlerweile sehr gut erarbeitet.“ Die Sauerländerin freut sich nun auf die Rückkehr nach China, wo sie 2022 Olympiasiegerin wurde. „Die zwei Hundertstel sind natürlich schade. Es war aber ein versöhnlicher Abschluss und ich kann mit einem guten Gefühl hier wegfahren. Weil ich weiß, dass ich aufs Podest fahren kann, wenn alles zusammenpasst. Mit Peking habe ich noch eine Rechnung offen“, erklärte Pfeifer nach den ersten beiden Weltcup-Rennen des Winters. Die anderen beiden

deutschen Skeletonfahrerinnen Susanne Kreher (BSC Sachsen Oberbärenburg) und Corinna Leipold (WSV Königssee) hatten mit den Plätzen 17 und 15 sowie 9 und 10 nichts mit den vorderen Rängen zu tun. Bei den Herren ging im deutschen Team kein Starter des NWBSV ins Rennen.

Rodler beenden Selektion mit deutscher Meisterschaft in Winterberg

Die Deutschen Meisterschaften 2024 in der Veltins EisArena in Winterberg war gleichzeitig das letzte Rennen in der Qualifikation für den Weltcup.

Die Deutschen Meistertitel 2024 durften sich Felix Loch, Anna Berreiter (beide RC Berchtesgaden), Wendl/Arlt (RC Berchtesgaden / WSV Königssee) sowie Degenhardt/Rosenthal (RRC Altenberg / BSC Winterberg) freuen. Die deutschen Meister in den jeweiligen Disziplinen sicherten sich zusammen dann auch den Staffel-Sieg. Das sächsisch-sauerländische Duo Degenhardt / Rosenthal sammelte somit zwei weitere Titel und wurde vom neuen Bundestrainer Patric Leitner dementsprechend für den Weltcup im vorolympischen Winter nominiert. Weitere NWBSV-Rodler haben es neben Rosenthal nicht ins Weltcup-Team geschafft.

Begeisterte Kinder beim 1. HSK-Sportsonntag

Am Sonntag, den 10.11.2024 fand in der Sporthalle an der Grundschule Winterberg, der erste von insgesamt vier HSK-Sportsonntagen für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren statt. In Kooperation mit dem Kreissportbund Hochsauerlandkreis und der Breitensportabteilung des Skiklubs Winterberg, unter der Leitung von Nina Schulte, gab es für die ca. 40 teilnehmenden Kinder ein abwechslungsreiches Programm in der Turnhalle. Die Kinder konnten sich an den verschiedenen Stationen spielerisch austoben und auch die eine oder andere sportliche Aktivität ausüben, was den Kindern richtig

Spaß gemacht hat. Die nächsten drei HSK-Sportsonntage finden am 22. Dezember, 02. Februar und am 16. März, jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Sporthalle an der Grundschule Winterberg statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Hierbei ist besonders wichtig, dass die Teilnahme der Kinder im gesamten Zeitraum, nur unter der Begleitung eines Erziehungsberechtigten erfolgen kann.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmen können alle Kinder zwischen 3 und 7 Jahren. Wichtig sind Sportkleidung sowie Turnschuhe und

etwas zu trinken dabei zu haben. Kinder, die an drei von vier Terminen teilnehmen, bekommen eine kleine Überraschung. Bei Rückfragen kann sich bei Nina

Schulte unter der E-Mail Adresse breitensport@sk-winterberg.de gemeldet werden. Der Skiklub Winterberg freut sich auf viele teilnehmende Kinder.



Exklusive Hotel-Angebote – jetzt buchen!

Weitere Eigenanreisen
finden Sie hier:



Sauerland

RRR Panorama Hotel Winterberg

3 Tage • Halbpension Plus

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Sauna
- ✓ Nutzung von Tischtennis und Kicker
- ✓ Informationen über die Region ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	DI-FR, SO	
		Nächte	2	3	5
05.01.-25.01.25, 30.11.-19.12.25		99	149	245	
26.01.-22.02.25, 09.03.-29.03.25, 02.11.-29.11.25		119	169	279	
23.02.-08.03.25, 30.03.-12.04.25, 11.05.-24.05.25, 26.10.-01.11.25		129	189	309	
13.04.-10.05.25, 25.05.-25.10.25		139	199	319	

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,20 € p.P./Nacht

ab € **99,-** p.p.

Reise-Code:
pawi



Lüneburger Heide

RRR Hotel Haus Hubertus in Schnetverdingen

3 Tage • Halbpension



ab € **119,-** p.p.

Reise-Code:
husc



Beispiel Doppelzimmer

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Prosecco pro Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	2	3	5
26.11.-20.12.24			119	179	279
01.01.-31.05.25, 01.10.-20.12.25			129	199	299

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht

Harz

RRR Hotel Walpurgishof Goslar in Goslar-Hahnenklee

3 Tage • Halbpension

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher u. Slipper
- ✓ 15 % Ermäßigung auf Wellness-anwendungen (mit Voranm.) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO-FR	DI-FR, SO	
		Nächte	2	3	5
26.11.-28.11.24		159	239	379	
06.01.-30.01.25, 01.03.-04.04.25, 04.05.-28.05.25, 02.11.-11.12.25		169	249	399	
29.11.-18.12.24		189	279	449	
02.01.-05.01.25, 31.01.-28.02.25, 05.04.-03.05.25, 29.05.-01.11.25, 28.11.-19.12.25		199	289	469	

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag 2024: 30 €/Nacht,
2025: 35 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2,30 € p.P./Nacht

ab € **159,-** p.p.

Reise-Code:
wago



Rheingau

RRR Hoteltraube in Rüdesheim am Rhein

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.p.

Reise-Code:
htru



Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	4	
Unterbr.	%	DZ	%	DZ	%	DZ
26.11.-30.11.24, 02.01.-31.03.25, 01.11.-22.11.25		119	-	159	-	199
01.12.-20.12.24, 01.04.-31.05.25, 23.11.-20.12.25		129	139	179	189	229
01.06.-31.10.25		149	159	219	229	269
						279

Aktions-Preis:
Nur solange der Vorrat reicht



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. **Veranstalter:** Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

WEIHNACHTSMARKT

AM 07.12. UND 08.12.2024



ZÜSCHEN



Weihnachtsmarkt in Züschen



Schnorbus

Malerbetrieb

Wir wünschen einen schönen Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt!

Raum- und Fassadengestaltung Wärmedämmung Bodenbeläge Kreative Beschichtungstechniken Parkett

Oberstr. 12
59955 Winterberg-Züschen
Tel.: 0 29 81 / 92 87 37
Fax: 0 29 81 / 92 87 39
Mobil: 0160 / 809 12 45
info@malerbetrieb-schnorbus.de
www.malerbetrieb-schnorbus.de

Wir wünschen allen einen schönen Aufenthalt auf dem Weihnachtsmarkt in Züschen!

Altstadt Cafe
Hauptstraße 20
59955 Winterberg, Tel. 02981-820634

Frühstück von 8-10 Uhr
auf Vorbestellung.

- Einlagen nach Maß und Formabdruck
 - Schuhzurichtungen
- ESD Einlagen für Sicherheitsschuhe
 - Schuhreparaturen
- Bequemschuhe in Weite H – K – M

Auf Wunsch auch Hausbesuche möglich!



Fachgeschäft für
Orthopädie-Schuh-Technik und
Bequemschuhe
KLEINSORGE

Rosenweg 4 • 59955 Winterberg-Züschen • Tel.: 02981 / 516

Hier bedient Sie der Orthopädeschuhmachermeister persönlich!

Der diesjährige Weihnachtsmarkt auf Webes Platz in Züschen findet am Wochenende 7. und 8. Dezember statt. Start ist Samstag ab 15 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr. Es gibt Glühwein, lokale Leckereien und eine Krippenausstellung.

lung.

Am Samstag kommt um 17 Uhr der Nikolaus und Sonntag um 16 Uhr ist Treffen zum Weihnachtslieder singen. Sonntag gibt es auch Kaffee und Kuchen im Haus des Gastes.



WEIHNACHTSMARKT ZÜSCHEN

AUF PLATZ WEBES

Weihnachtsmarkt

Samstag
ab 15 Uhr

Sonntag Kaffee
& Kuchen im
Haus des
Gastes



Sonntag
ab 12 Uhr

GLÜHWEIN • LOKALE LECKEREIEN
• KRIPPENAUSSTELLUNG • SONNTAG
16 UHR WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

Samstag um
17 Uhr kommt
der Nikolaus



Klauke

Natur für Haus und Garten



- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik,
- Gärtnerei
- Grabpflege

Gartenbau Klauke

www.gartenbau-klauke.de

Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23



viel Freude und Besinnlichkeit
auf dem Weihnachtsmarkt in Züschen

wünscht die
LVM-Versicherungsagentur
Torsten Decker
und Team



Elektro Kleinsorge

Ihr Meisterbetrieb für moderne Elektroinstallation
Nuhnetalstraße 84 - 59955 Winterberg
02981/9089-19

Elektroinstallationen
Photovoltaik

Smart Home
Netzwerktechnik

Viel Freude beim Weihnachtsmarkt in Züschen!

SAW

SHELLIS AUTO WERKSTATT
Reparaturen aller Fahrzeugfabrikate

Nuhnetalstraße 118
59955 Züschen

Tel.: 02981 / 928833
Mobil: 0172 675 27 11

Unser Werkstatt-Team wünscht viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!

Nuhnetalstraße 54
59955 Winterberg

Sauerland
Promotion

02981 - 8161066
Info@sauerland-promotion.de
sauerland-promotion.de

Partyplanung
Kostüm-Promotion
Paketshop
Promotion (Planung und Durchführung)
Treppenhaus- und Apartment-Reinigung
Ferienhaus-Service (Reinigung, Check in und Check out)

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Spielenachmittag der KÖB St. Agatha Niedersfeld

Spielen macht Spaß! Gemeinsam spielen und Spaß haben, dazu haben alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren jeden ersten Montag

im Monat Gelegenheit. Die KÖB St. Agatha Niedersfeld lädt hierzu alle Interessierten herzlich ein. Das nächste Treffen findet am 2. Dezember von 15 bis

17 Uhr im Josefshaus in Niedersfeld statt. Ob Kartenspiele wie Rommé, Doppelkopf oder Skip-Bo, Brettspiele wie Mühle oder Rummi-

kub können hier in geselliger Runde ausprobiert oder gelernt werden. Auch eigene Spiele können gerne mitgebracht werden.

60 Jahre Edith-Stein-Haus in Winterberg - Ein Ort für Generationen

Winterberg feiert am 1. Dezember 2024 ein besonderes Jubiläum: Das Edith-Steinhaus, seit 60 Jahren ein wichtiger Treffpunkt für Kinder und Jugendliche der Stadt, begeht sein rundes Jubiläum. Die Einrichtung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als ein Herzstück des sozialen Lebens in Winterberg etabliert und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Vom Bauantrag zur Realisierung - Der Beginn einer Idee

Die Idee, ein Haus für Kinder und Jugendliche zu schaffen, entstand in einer Zeit, in der Winterberg sich als Kurort und beliebtes Ziel für durchreisende Jugendgruppen



Die Pfarrgemeinde St. Jakobus, Winterberg und die örtlichen Gruppen laden ein

KATHOLISCHES
FAMILIENZENTRUM EDITH STEIN

01. DEZEMBER
14-18 UHR

Pfarr- und Familienfest
zum 60jährigen Jubiläum des Edith Stein Hauses

COCKTAILBAR
KEGELTUNIER
WAFFELN & MEHR
BASTELN

14.00 Uhr Eröffnung mit kurzer Andacht
15.00 Uhr Aufführung der Kita-Kinder
15.30 Uhr Modenschau des Caritas Second Hand Shops
16.00 Uhr Konzert des Tambourkorps St. Jakobi Winterberg
17.00 Uhr Modenschau des Kostümverleihs der kfd-Winterberg
17.45 Uhr Rudelsingen von Advents- und Weihnachtsliedern

positionierte. Der Bauantrag für das Edith-Steinhaus wurde am 19. März 1962 gestellt. Ziel war es, den steigenden Bedarf an Freizeit- und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu decken. Geplant war ein Gebäude, das als Kindergarten und Jugendfreizeitheim der „teiloffenen Tür“ fungieren sollte. Die damals große Nachfrage und der Mangel an geeigneten Einrichtungen machten dieses Projekt zu einer dringenden Notwendigkeit für die Stadt.

Im Edith-Steinhaus sollten vier Kindergartengruppen mit Platz für insgesamt 120 Kinder betreut werden. Neben den Gruppenräumen wurden auch weitere Nebenräume für die pädagogische Arbeit eingeplant. Im Dachgeschoss fand ein großzügiger Spiel- und Gymnastikraum Platz, der den Kindern zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten bot.

Für die jugendlichen Besucher standen im Edith-Steinhaus mehrere Gruppen- und Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Dazu gehörten fünf Gruppenräume, Leseraum, Gemeinschaftsraum, drei Werkräume sowie ein Tischtennis- und Spielraum. Für Übernachtungen

waren zwei Schlafräume vorgesehen, was das Haus besonders für durchreisende Jugendgruppen attraktiv machte. Zudem bot eine kleine Kegelbahn Freizeitspaß für die Gäste. Eine Hausmeisterwohnung mit drei Zimmern rundete das umfassende Raumkonzept ab.

Ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft

Seit seiner Eröffnung hat das Edith-Steinhaus eine zentrale Rolle im Leben vieler Winterberger Familien gespielt. Der Kindergarten war von Beginn an ein beliebter Ort für Kinder und Eltern, der neben der Betreuung auch Raum für Spiel, Bewegung und erste Freundschaften bot. Das Familienzentrum wurde schnell zu einem wichtigen Treffpunkt für die Menschen in der Region. Hier konnten sie sich austauschen, zusammen lernen und gemeinsam Freizeitaktivitäten nachgehen. Besonders die Werkräume und die Sportmöglichkeiten, darunter auch die Kegelbahn, wurden über die Jahre intensiv genutzt.

Eine Institution mit Herz - Rückblick und Ausblick

In den letzten 60 Jahren hat das Edith-Steinhaus viele Veränderun-

gen erlebt. Es wurden neue Konzepte erarbeitet, um auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen, und das Gebäude wurde mehrfach modernisiert. Doch trotz aller Anpassungen blieb der ursprüngliche Geist des Hauses erhalten: ein Ort zu sein, der für die Gemeinschaft da ist und Menschen unterschiedlicher Generationen und Hinter-

gründe zusammenbringt. Heute ist das Edith-Steinhaus nicht nur eine Erinnerung an die Vergangenheit, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt, der immer noch vielen Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen jeden Alters und jeder Herkunft ein Zuhause auf Zeit bietet. Es ist ein Ort, an dem gespielt, gelacht und gelernt wird - ein Ort, an dem

Winterberg seine Werte von Gemeinschaft und Zusammenhalt lebt.

Feierlichkeiten am 1. Dezember 2024

Die Jubiläumsfeier am 1. Dezember 2024 wird die lange Geschichte des Edith-Steinhauses würdigen. Geplant ist ein Festprogramm für die ganze Familie. Zudem sind Führungen durch das

Gebäude geplant, die einen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahrzehnte ermöglichen. Wir freuen uns auf den interessanten Austausch mit Zeitzeugen. Winterberg und das Edith-Steinhaus laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam auf 60 Jahre zurückzublicken und die Zukunft dieses besonderen Ortes zu feiern.

Kursangebote im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 6. bis 10. Januar 2025 die Biblodrama-Woche „Noch einmal neu beginnen...“ statt:

Am Anfang eines neuen Jahres haben viele von uns die Sehnsucht, in irgendeinem Bereich ihres Lebens noch einmal neu zu beginnen. Dieses Grund-Gefühl wollen wir in unserer Biblodrama-Woche nachspüren. Dabei begegnen uns biblische Texte ganz neu. Die eigene Situation spiegelt sich in den Worten aus dem Bibeltext, die uns besonders positiv oder negativ berühren. Wir tauchen mit unterschiedlichen kreativen Ansätzen in die Rollen ein und spielen, was sich dort ereignet hat. Dabei werden wir vielleicht überrascht, dass sich alte biblische Wahrheiten in unserem eigenen Leben wiederfinden - und wer weiß, welche heilsamen Impulse wir daraus mitnehmen...

Auch in dem Seminar „In der Sprache liegt die Kraft“ vom 10. bis 12. Januar 2025 gibt es noch freie Plätze:

Mit bewusster Sprache Klarheit entwickeln und an Leichtigkeit gewinnen

„Ich fahre jetzt los, damit ich nicht zu spät komme.“ Oft geschieht genau das, was nicht geschehen soll. Anders klingt: „Ich fahre jetzt los, damit ich rechtzeitig da bin.“ Die Sätze sagen scheinbar das Gleiche und doch transportieren sie grundlegend verschiedene Botschaften. Die eine kommt aus dem Vermeidungsdenken und die andere aus dem Erfolgsdenken. Da ist die Handlung nach vorne orientiert und folgt dem Ziel. Jeder Mensch kann lernen, zielorientiert und erfolgreich zu denken und zu sprechen. In der Sprache liegt eine ordnende Kraft. Sie wartet nur darauf, von uns entdeckt zu werden. Die Grundlage des Seminars ist das Lingva Eterna Sprach- und Kommunikationskonzept. Menschen, die es anwenden, kommunizieren lösungsorientiert und wertschätzend. Der Schlüssel dafür ist der bewusste Umgang mit der Sprache - dem Wortschatz, dem Satzbau und der Grammatik. Bereits kleine Änderungen der ge-

wohnten Ausdrucksweise bewirken eine wohlende Wandlung. Die praxisnahen Anregungen können Sie umgehend in Ihrem beruflichen und privaten Umfeld anwenden.

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen bieten wir vom 17. bis 19. Januar 2025 das Männerwochenende für Väter mit erwachsenen Söhnen „I was once like you are now... (Ich war damals so, wie Du heute)“ an. Der Titel dieses Wochenendkurses stammt aus einer Liedzeile von Cat Stevens Song „father and son“. Und wir fragen provokativ: Was haben ein alter Sack und ein junger Klugscheißer gemeinsam? Wir bieten ein ganzes Wochenende, um dies zu ergründen. Ein Wochenende zum Lachen und Zweifeln, um miteinander zu ringen und voneinander zu lernen. Für Väter und ihre erwachsenen Söhne, angeboten von Papa Mike Bull (65) und Sohn Joakim Bull (29). Vom 24. bis 26. Januar 2025 findet der Trauerkurs „Alltagsinsel für Trauernde“ statt:

Zeit zum Innehalten - Zuversicht und Vertrauen gewinnen

Die kleine Auszeit mitten im Alltag bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und den persönlichen Bedürfnissen nachzuspüren. Was können Sie nach dem Tod eines geliebten Menschen selbst tun, um die „Landschaft ihres Lebens“ neu zu gestalten? Mit der Vielfalt der Gefühle umzugehen, ohne die Zuversicht zu verlieren, erscheint oft unmöglich. Der Austausch in der Gruppe und das Mitgefühl für die Situation des anderen können Licht und Trost in den eigenen Weg der Trauer bringen. Zeiten der Stille, in der Natur zu sein, das gemeinsame Erleben und kreative Methoden unterstützen Sie, Impulse und Zuversicht für den Alltag zu gewinnen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu allen Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Überwältigendes Spendenergebnis der Zeltkirchkollekt

Eine überwältigende Spendensumme von 15.000 € konnte das Bildungs- und Exerzitienhaus an die Franziskanermission Dortmund übergeben. Von Ostern bis zum Erntedanksonntag wurde in der Zeltkirche Elkeringhausen für ein besonderes Projekt in Sambia Geld gesammelt. In der dortigen Region Mwakapandula wird Schulbildung nachhaltig gefördert. In Planung sind eine Berufsschule für verschiedene Handwerke, Alphabetisierungskurse und ein Kinder-

garten. „Bildung ebnet den Weg zu einer menschenwürdigen Zukunft“, sagt Anna Mühlberger, stellvertretende Direktorin des Bildungshauses. „Diese Erfahrung machen wir auch in unserer Arbeit.“ Deshalb sei es ein besonderes Anliegen von St. Bonifatius gewesen, das Bildungsprojekt der Franziskaner in Sambia zu unterstützen.

„Ich bin von der Spendensumme und der hohen Spendenbereitschaft der Zeltkirchenbesucher-

innen und -besucher beeindruckt“, ist auch Direktor Dr. Andreas Rohde begeistert. Dies zeige, dass viele Menschen von der Relevanz des Projektes überzeugt seien.

Auch Br. Augustinus Diekmann, der durch seine Winterberger Heimat eine besondere Beziehung zur Zeltkirche hat, wird sich über die Spendensumme freuen. Er leitet die Franziskanermision in Dortmund und wird über den weiteren Fortgang des Projektes berichten können.

Hintergrund: Jedes Jahr ist von „O bis O“, also von Ostern bis zum Erntedanksonntag Anfang Oktober, Zeltkirchsaison im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen. Sonntags um 11 Uhr lädt die Zeltkirche Menschen aus dem Umkreis und den Bildungskursen zur Eucharistiefeier ein. Jährlich wechselt dabei das Projekt, für das die Kollekte bestimmt ist.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Zukunftsgespräche im pastoralen Raum Winterberg

Das Pastoralteam des Pastoralverbundes Winterberg lud an zwei Abenden zu Zukunftsgesprächen ein. Mehr als hundert Personen aus allen Gemeinden - von Altenfeld bis Züschen - nahmen an einem der Abende teil. Zunächst ging es um aktuelle Zahlen: die Zahl der katholischen Christen sank stadtweit seit 2013 von über 10000 auf weniger als 8000; die Zahl der Austritte lag in den letzten beiden Jahren bei mehr als 300; die Zahl der Gottesdienstbesucher liegt bei etwa 10%. Ab dem Jahr 2028 werden auch in einem der reichsten Bistümer Deutschlands die Ausgaben die Einnahmen übersteigen; die Zahl der hauptberuflich Tätigen - Priester und Laien - wird weiter zurückgehen. In den Ge-

sprächen wurde dann deutlich, dass wir trotzdem nach vorne schauen - mutig und voller Hoffnung. Kirche von Morgen kann gelingen, wenn wir neue Wege gehen, Freude am Glauben ausstrahlen, und dies in gemeinsamer wertschätzender Verantwortung von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Ein wichtiger Gesprächspunkt waren die Kirchenvorstandswahlen und Pfarrgemeinderatswahlen im November 2025: auch wenn es nicht gelingt in jeder der Gemeinden für beide Gremien genügend Kandidaten zu finden, und beim Kirchenvorstand sogar ein Zusammenschluss nötig wird, bleibt doch das Gemeindeleben vor Ort möglich - solange wir miteinander reden, aufeinander zugehen und hier

und da auch gemeindeübergreifend nach gemeinsamen Lösungen suchen.

Pfarrer Norbert Lipinski versprach am Ende der Gespräche im Namen des gesamten Pastoralteams: „Wir

lassen Sie nicht im Regen stehen!“ und er schloss die Bitte an: „Bitte lassen Sie uns auch nicht im Regen stehen!“ Die Gespräche werden im nächsten Jahr weitergeführt.



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

Anzeige



Am 30.10.2024 fanden im Henne gamm Hotel in Meschede die Kreisvertrauensapothekeversammlung der Apotheken aus dem HSK statt.

Für weitere 5 Jahre wurden als Vertrauensapotheker gewählt:

- **Für den Altkreis Arnsberg**
Frau Apothekerin Carolin Stephan, Burg Apotheke
- **Für den Altkreis Meschede**
Herr Apotheker Dominik Mörschen, Apotheke am Brunnen
- **Für den Altkreis Brilon**
Herr Apotheker Jürgen Schäfer, Franziskus Apotheke

Diese ehrenamtliche Aufgabe umfasst die Verbindung zwischen der Apothekerkammer und den Kammermitgliedern ihres Kreises.

Und sie unterstützen die Kammer bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Als gewählte Ehrenamtler genießen Sie das Vertrauen aller Kolleginnen und Kollegen.

Des Weiteren sind die Vertrauensapotheker Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit in Ihrem Kreis. Sie sind zentraler Ansprechpartner für die Lokaljournalisten zu



allen Gesundheitsthemen rund um die Apotheke.

Zusätzlich hat Apotheker Jürgen Schäfer, Leiter der Franziskus Apotheke in Winterberg eine besondere Ehrung erfahren. Ihm wurde in seiner Apotheke in Winterberg der Gewinn *Sonderpreis für herausragende regionale und digitale Gesundheitsversorgung* vom Zukunftspakt Apotheke verkündet. Diese Auszeichnung würdigte seinen außerordentlichen Einsatz und sein Engagement für die Gesundheit und das Wohl seiner Kunden. Ein weiterer Höhepunkt stand ihm

bereits bevor. Jürgen Schäfer war mit seiner Frau Franziska Gast bei der Bambi-Verleihung und konnte dort die Bedeutung der Apotheken vor Ort repräsentieren.

„Im Blitzlichtgewitter über den roten Teppich, ein ganz besonderes Erlebnis“, so Jürgen Schäfer. Die offizielle Preisverleihung mit der Ehrung *Sonderpreis für herausragende regionale, digitale Gesundheitsversorgung* erfolgte schließlich am 30. November 2024 im Rahmen der Apotheken-gala in Stuttgart.

Öffentliche Niederschrift über die 35. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 10.10.2024

Sitzungsort: Rathaus, Ratssaal
Sitzungsdauer: 18:00 - 20:15 Uhr
Anwesend sind:
1 Bürgermeister
Beckmann, Michael
2 Ratsmitglied Biene, Sandra
3 Ratsmitglied Borgmann, Lothar
4 Ratsmitglied Bundkirchen, Timo
5 Ratsmitglied Burmann, Jörg
6 Ratsmitglied Deimel, Sven Lucas
7 Ratsmitglied Firley, Torben
8 Ratsmitglied Geltz, Mathias
9 Ratsmitglied Hampel, Jörg
10 Ratsmitglied Hiob, Lars
11 Ratsmitglied Ittermann, Jutta
12 Ratsmitglied Kelm, Fritz
13 Ratsmitglied Kräling, Bernd
14 Ratsmitglied Kräling, Heinrich
15 Ratsmitglied Krevet, Matthias
16 Ratsmitglied Kruse, Andre
17 Ratsmitglied Löffler, Michael
18 Ratsmitglied Mamhey, Marc-Michael
19 Ratsmitglied
Niggemann, Jürgen
20 Ratsmitglied Pape, Joachim
21 Ratsmitglied Reuter, Joachim
22 Ratsmitglied
Schmidt, Christian
23 Ratsmitglied
Schnurbusch, Heike
24 Ratsmitglied Schulten, Helene
25 Ratsmitglied
Spanke, Christian
26 Ratsmitglied
Stoetzel, Christoph
27 Ratsmitglied Sunder, Frank
28 Ratsmitglied Susewind, Andre
29 Ratsmitglied Süshardt, Mario
30 Ratsmitglied
Vielhaber, Sebastian
31 Ratsmitglied Wiegers, Markus
Von der Verwaltung:
Stadtverwaltungsrat
Bastian Östreich
Stadtamtsrat Joachim Sögtrop
Leiter des Baubetriebshofs
Alexander Vonnahme
Geschäftsführer der WTW
Winfried Borgmann
1. Vorstand der Stadtwerke
Winterberg AöR Henrik Weiß
Verwaltungsfachwirtin Rabea
Kappen
Verwaltungsfachwirtin Pauline
Schmitt (Schriftführerin)
Sonstige Anwesende:
Wehrleiter der Feuerwehr Winterberg Martin Niggemann
Stellv. Wehrleiter Klaus Greve (zu Pkt. 12.1 und 12.2)

Entschuldigt sind:

Ratsmitglied Fladung, Walburga
Ratsmitglied Kultus, Bernd
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Michael Beckmann alle anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, sowie die Gäste und Vertreter der Presse zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt Winterberg.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Michael Beckmann stellt zunächst fest, dass zur heutigen Sitzung gemäß der Geschäftsordnung fristgerecht und formgerecht mit der zugesetzten Tagesordnung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Hierzu werden keine Einwände geäußert.

Punkt 2:

Prüfung der Befangenheit gem. § 43 i.V.m. § 31 GO NRW
Keines der anwesenden Ratsmitglieder hat sich zu den auf der Tagesordnung stehenden Punkten gem. § 43 i. V. m. § 31 GO NRW als befangen erklärt.

Punkt 3:

Zentrale Dienste, Bildung und Digitalisierung

Punkt 3.1:

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) der Städte Hallenberg, Medebach und Winterberg hier: Informationen über bereits umgesetzt IKZ-Projekte und mögliche zukünftige Handlungsfelder
Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg nimmt die Ausführungen der Verwaltungsvorlage zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltungen, den Prozess weiter voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 3.2:

Änderung der Satzung über die Ehrenauszeichnungen der Stadt Winterberg

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Niedersfeld merkt an, dass die Verleihung der Ehrenmedaille beim Neujahrsempfang möglicherweise im Verlauf der

Feier untergehen könnte. Daher sollte man die Verleihung direkt am Anfang der Veranstaltung durchführen.

Ein anderes Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Silbach stimmt zu und äußert Bedenken, ob der Jahresempfang der richtige Rahmen für die Verleihung sei. Bürgermeister Beckmann sagt zu, dies beim Ablauf des Neujahrsempfanges zu berücksichtigen.

Diesen Bedenken widerspricht ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen. In Medebach und Hallenberg werde die Verleihung bereits seit Jahren im Rahmen des Neujahrsempfang vorgenommen. Die Würdigung der Auszeichnung sei so auch durchaus ein größere, da neben den Familien der auszeichnenden Personen auch beispielsweise die Vertreter der Vereine an der Verleihung teilnehmen können. Die Wertschätzung gegenüber der Leistung zu Ehrenden bekomme damit eine andere Gewichtung.

Beschluss:
Der Rat der Stadt Winterberg beschließt die Satzung über die Ehrenauszeichnungen der Stadt Winterberg.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür

Punkt 4:

Finanzen

Punkt 4.1:

Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Stadt Winterberg für das Haushaltsjahr 2023
Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses geht kurz auf einige Eckpunkte des Jahresabschlusses 2023 ein. Unter anderem sei ein Überschuss von rund 4,4 Mio. € erwirtschaftet worden, womit die Ausgleichsrücklage entsprechend aufgestockt werden könne. Aufgrund der gestiegenen Gewebebesteuereinnahmen seien allerdings die Schlüsselzuweisungen des Landes gesunken.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:
Der Rat der Stadt Winterberg nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Winterberg für das Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2023 wird

zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 5:

Ordnung, Arbeit und Soziales

Punkt 5.1:

Ladenöffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Winterberg im Jahr 2025

Beschluss:

Der Rat beschließt die der VV als Anlage beigelegte Ordnungsbehördliche Verordnung über Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Winterberg im Jahr 2025 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 6:

Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 6.1:

19. Änderung des Regionalplans Arnsberg, Teilabschnitt Kreis Soest und Hochsauerlandkreis zur Festlegung von Windenergiebereichen im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis

- Informationen zum Verfahrensstand

- aktuelle Entwicklungen

Bürgermeister Michael Beckmann informiert zum derzeitigen Verfahrensstand. Die Anregungen der Stadt Winterberg habe man fristgerecht bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht und die Erörterungstermine dazu hätten Ende September stattgefunden. Seitens der Bezirksregierung sei den Anregungen nicht gefolgt worden, sodass im nächsten Schritt eine politische Bewertung durch den Regionalrat erfolgen werde. Man werde weiter politisch für das Ziel, weniger Flächen seitens der Bezirksregierung ausgewiesen zu bekommen, ringen. Die Sitzung des Regionalrates sei für das 1. Quartal 2025 angekündigt. Das weitere Verwaltungsverfahren zur Änderung des Regionalplans werde man wie bisher kritisch begleiten.

Weiter berichtet Bürgermeister Michael Beckmann von der Änderung des Baugesetzbuches und einem Urteil des OVG NRW von

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Ende September zur Aussetzung eines Genehmigungsverfahrens für eine Windenergieanlage, welche sich aus den geltenden Vorschriften im Landesplanungsgesetz (§ 36 Abs. 3 LPIG NRW) ergeben habe. Diese Vorschrift habe das OVG nun mit seinem Urteil gekippt und als rechtswidrig erklärt. Nun müssten auch Anträge für Windenergieanlagen, die außerhalb der durch den Regionalplanungsentwurf vorgesehenen Windenergiebereiche gebaut werden sollen, wieder bearbeitet werden. Daher werde auch der Hochsauerlandkreis als Genehmigungsbehörde wieder tätig werden, um möglichen Schadensersatzansprüche aus dem Weg zu gehen. Auch die geplante Änderung des Baugesetzbuches auf Bundesebene lasse weitere Entwicklungen außerhalb der jetzt vorliegenden Windenergiebereiche befürchten. Bürgermeister Beckmann habe sich bereits gemeinsam mit den Vertretern der Winterberg Touristik und Wirtschaft mit einem Schreiben an Bundeswirtschaftsminister Habek gewandt. Der Rat ist sich einig, dass die Ergebnisse aus den Erörterungsterminen sehr unzufriedenstellend seien und man als Stadt kaum Einflussmöglichkeiten habe. Eine Verspargelung der Landschaft müsse unbedingt vermieden werden und das Winterberger Modell sollte man weiterverfolgen.

Punkt 7:
Stadtwerke Winterberg AÖR

Punkt 7.1:
Trinkwasserversorgungskonzept der Stadt Winterberg für die Jahre 2024 bis 2030
Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Winterberg bezieht sich auf die Anlagen der VV und fragt an, warum z.B. die Karten mit der eingezzeichneten Trinkwasserversorgung veröffentlicht seien. Hierbei handele es sich doch schließlich um Anlagen der kritischen Infrastruktur. Dazu führt Herr Weiß aus, dass man diese Frage verwaltungstechnisch auch schon diskutiert habe, allerdings würde die Gesetzgebung, nach Abstimmung mit der Bezirksregierung, die Veröffentlichung vorcrireben.

Ein Ratsmitglied der FWG-Fraktion aus Siedlinghausen weist auf einen Fall in Thüringen hin, bei

dem Tonerde bei dem Bau von Windrädern verwendet worden sei. Er nimmt an, damit es zu keiner Verseuchung des Wassers komme, sollten Windräder nicht neben einer Trinkwasserquelle gebaut werden. Er bittet um Aufnahme dieses Hinweises in das Protokoll.

Herr Weiß, 1. Vorstand der Stadtwerke Winterberg AÖR, erklärt, dass der Bau von Windenergieanlagen in Wasserschutzgebieten in NRW ausgeschlossen sei und dass in Winterberg die Windenergiebereiche daher nicht die Trinkwasserschutzgebiete tangieren würden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Empfehlung des Verwaltungsrates und beschließt das vorgelegte Wasserversorgungskonzept. Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 8:

Winterberg Wirtschaft und Tourismus GmbH

Punkt 8.1:

Schwimmband Winterberg hier: Veränderungen der Öffnungszeiten im Hallenbad Oversum
An der Diskussion unter diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Ratsmitglieder aus verschiedenen Fraktionen. Unter anderem werden folgende Aspekte diskutiert, die seitens des Geschäftsführers der WTW, Winfried Borgmann, beantwortet werden:

- arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, betriebliche Abläufe und eine sehr enge Personaldecke machen eine Veränderung der Öffnungszeiten unumgänglich, um einen ordnungsgemäßen Badbetrieb sicherstellen zu können,
- wollte man auf eine Betriebsruhe in der Mittagszeit verzichten, so müsste man ein 3-Schicht-System einführen, was jedoch bei dem Personalbestand nicht leistbar sei
- die Einrichtung eines Ruhetages bringe im Betriebsablauf und personell keine Entlastung, weil der technische Betrieb an sieben Tagen die Woche betreut werden müsse und damit auch kein Arbeitstag eingespart werden könne, so müsste eine Betriebsaufsicht beispielsweise auch außerhalb der Öffnungszeiten, z.B. für das Schulschwimmen, gestellt werden

- während der Betriebsruhe in der Mittagszeit kann das Personal technische Arbeiten durchführen oder Schwimmkurse anbieten
- zuletzt habe man eine Mitarbeiterin erfolgreich als Fachangestellte für Bäderbetriebe ausgebildet und in ein Arbeitsverhältnis übernehmen können, die WTW und Stadt Winterberg haben auch weiterhin die Ausbildungsstelle im Schwimmbad ausgeschrieben, man habe aber bisher keine Resonanz hierauf erfahren

- auf die Frage des Vorsitzenden der SPD-Fraktion, wie man mit Schwimmbadgästen umgehe, die in den Mittagszeiten am Dienstag, Donnerstag und Freitag vor verschlossener Tür stünden und ob man diese dann nach Willingen schicken würde, erklärt Winfried Borgmann, dass in diesen Zeiten die Nachfrage sehr gering sei und man sich deshalb für diesen Zeitraum entschieden habe, um die Nachteile aus dieser Mittagsruhe möglichst gering zu halten

- für die Realisierung eines breiteren Angebotes müsse das Personal aufgestockt werden, hierzu solle die WTW die Suche nach Fachpersonal intensivieren

- der Geschäftsführer soll nach Ablauf eines Jahres erneut über den Schwimmbadbetrieb berichten

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:
Der Rat der Stadt Winterberg beschließt, die Öffnungszeiten des städtischen Hallenbads gemäß den in der Verwaltungsvorlage 144/2024 genannten Zeiten anzupassen und beauftragt die Betriebsleitung, die Gewinnung von weiterem Fachpersonal zu intensivieren. Nach Ablauf eines Jahres soll der Geschäftsführer der WTW erneut im Rat berichten und unter anderem Aussagen zu den Gästezahlen und zum Personalbestand machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

Punkt 8.2:

Erhebung von Kurbeiträgen in der Stadt Winterberg hier: Kurzonen in Altastenberg, Neuastenberg & Lenneplätze

Beschluss: Der Rat der Stadt Winterberg beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 13. Änderungssatzung der Satzung über die Er-

hebung von Kurbeiträgen in der Stadt Winterberg zum 01.01.2025.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 9:

Mitteilungen

Punkt 9.1:

Mitteilung 1

Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop berichtet verschiedenes zum Themenkomplex Verkehr:

- Der Antrag auf eine Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen auf Tempo 30 in den Ortsdurchfahrt von Niedersfeld und Züschen sei gestellt. Der wohl wichtigste Schritt seien nun die Lärmessungen bzw. Lärmberechnungen, die Straßen NRW vornehmen werde. Nähere Angaben zum zeitlichen Ablauf hierzu seien noch nicht bekannt.

- Zur Verkehrsregelung auf der Ursulinenstraße und Auf der Wallme (Anfrage aus dem letzten Haufi vom 10.09.2024): habe man sich gemeinsam mit den Bezirksbeamten der Polizei die verschiedenen Stellen vor Ort angeschaut. Am Edith-Stein-Haus habe der Bauhof eine weiße Linie aufgebracht, die den Bürgersteig verdeutlichen solle auf dem nicht geparkt werden dürfe. Bei der Straße „Auf der Wallme“ handele es sich, wie bekannt, um eine Mischverkehrsfläche, die zum Parken und von Fußgängern gleichzeitig genutzt werden müsse. Die Parksituation ab der Praxis Krause in der Ursulinenstraße führe aufgrund der Schließzeit um 12 Uhr nach Rücksprache mir den Busunternehmen zu keiner nennenswerten Beeinträchtigung. Auch der Bezirksbeamte bestätigt dies im Rahmen der Schulwegsicherung für die Schülerinnen und Schüler, die morgens früher in der Schule seien und mittags in der Masse zur Schließzeit der Praxis den Heimweg antreten würden. An der Sporthalle Gymnasium sei beschildert „Nur für Besucher Sporthalle“. Eine Anfrage bei der Schulleitung zur möglichen Nutzung von Parkplätzen im Nachmittagsbereich habe man gestellt.

Punkt 9.2:

Mitteilung 2

Fachbereichsleiter Bastian Östreich informiert kurz zum aktuellen Stand im Rahmen der Grundsteuerreform. In der letzten Ratsitzung am 29.08. habe man in einer Informationsvorlage aus-

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

führlich zu dieser Thematik ausgeführt, unter anderem auch zur möglichen Anwendung von differenzierten Hebesätzen bei Wohn- und Nichtwohngrundstücken. In der nächsten Ratssitzung am 28.11. werde dem Rat eine VV zur Beschlussfassung vorgelegt, um dann entscheiden zu können, ob man eine Differenzierung vornehmen wolle oder nicht. Auf Nachfrage hinsichtlich der Resolution erklärt Herr Östreich, dass man hierzu bisher noch keine Antwort erhalten habe.

Punkt 10:

Anfragen

Punkt 10.1:

Anfrage 1

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen fragt an bezüglich des Glasfaserausbau in Züschen. Er bittet um eine Information, wann die Anwohner mit einer Freischaltung rechnen können. Hierzu erklärt Bürgermeister Michael Beckmann, dass die zuständige Mitarbeiterin im ständigen Kontakt mit dem Breitbandkoordinator des Hochsauerlandkreises, Herrn Laufer, stehe, um den Bürgerinnen und Bürger, die sich diesbezüglich auch an die Stadt wenden würden, Auskunft geben zu können. Allerdings seien die mit dem Ausbau beauftragten Unternehmen nicht sehr auskunfts-willig. Zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss werde hierzu eine umfassende Vorlage vorgelegt.

Punkt 10.2:

Anfrage 2

Auf Nachfrage eines anderen Ratsmitglieds der CDU-Fraktion aus Züschen zum Ausbau der Mit-

telstraße in Züschen teilt Alexander Vonnahme mit, dass zwischenzeitlich ein Bodengutachten in Auftrag gegeben worden sei. Über die weiteren Fortschritte werde man zu gegebener Zeit erneut informieren.

Punkt 10.3:

Anfrage 3

Das gleiche Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen bittet um Mitteilung zum aktuellen Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen in der Schützenhalle Züschen. Dies werde verwaltungsseitig geprüft, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Punkt 10.4:

Anfrage 4

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Elkerdinghausen weist auf ein Schild im Bereich Mühlengrund hin, wo Stellplätze für Wohnmobile angeboten werden. Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop erklärt, dass das Ausweisen eines privaten Stellplatzes gegen Spende gewerblich nicht zwingend angemeldet werden müsse. Eine baurechtliche Genehmigung bedürfe es ab als 3 Stellplätze. Joachim Sögtrop sagt eine Prüfung zu.

Punkt 10.5:

Anfrage 5

Auf Anfrage des Vorsitzenden der FDP-Fraktion bezüglich des aktuellen Standes zu den neuen geplanten Urnenanlagen auf den städt. Friedhöfen teilt Alexander Vonnahme mit, dass kürzlich die Ausschreibungen erfolgt seien. Die Standorte der Bäume sollen demnächst mit der jeweiligen Ortspolitik abgestimmt werden, sodass noch in diesem Jahr die

Bäume gepflanzt werden könnten. Da es sich um eine Auftragsvergabe unter 50.000 € handele, sei kein Ratsbeschluss notwendig. Zum Hinweis der schlechten Zustände der Wirtschaftswege am Friedhof Winterberg erklärt Herr Vonnahme, dass diese zum Teil noch in diesem Jahr in Stand gesetzt werden sollen.

Punkt 10.6:

Anfrage 6

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion weist auf den schlechten Zustand des Parkplatzes am ehem. Kurpark Siedlinghausen hin. Dort würden sich zum Teil große Pfützen bilden und ein Baum- und Strauchschnitt müsse durchgeführt werden. Der Leiter des Baubetriebshofes nimmt diesen Hinweis auf.

Punkt 10.7:

Anfrage 7

Ein Ratsmitglied der FWG-Fraktion aus Siedlinghausen bittet ebenfalls darum, die Bäume am Kriegerdenkmal in Siedlinghausen zurückzuschneiden. Der Leiter des Baubetriebshofes nimmt diesen Hinweis auf.

Punkt 10.8:

Anfrage 8

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Siedlinghausen fragt nach den aufgestellten Containern auf dem Grundstück B480 Abzweig Herrlohtunnel. Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann berichtet dazu, dass auf diesem Grundstück im Gewerbegebiet Remmeswie ein Skiverleih entstehe und hierfür auch eine Baugenehmigung erteilt worden sei. Planungsrechtlich sei dies nach dem Bebauungsplan zulässig. Eine wei-

terer in diesem Zusammenhang gestellter Bauantrag werde in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten.

Punkt 10.9:

Anfrage 9

Ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Winterberg fragt nach zum geplanten Bushaltestellenhäuschen in der Bahnhofstraße (kurz nach der Kreuzung Bahnhofstraße/ Dumel/ Elkerdinghausen). Verwaltungsseitig wird eine Prüfung zugesagt.

Punkt 10.10:

Anfrage 10

In Bezug auf das Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg teilt ein Ratsmitglied der SPD-Fraktion aus Silbach mit, dass dieses im Ort Silbach zum Teil verspätet oder gar nicht verteilt werde. Bürgermeister Michael Beckmann berichtet von mehreren Hinweisen dieser Art. Die Verwaltung habe leider keinen direkten Einfluss auf die Verteilung des Mitteilungsblattes, da dieses von der Deutschen Post mitverteilt werde. Eine Information an den Rautenberg-verlag sei bereits erfolgt.

Punkt 10.11:

Anfrage 11

Das gleiche Ratsmitglied aus Silbach spricht das undichte Dach der Dorfhalle Silbach an. Eine Firma hätte sich das Problem vor Ort bereits angeschaut, allerdings sei noch keine neue Abdichtung vorgenommen worden. Verwaltungsseitig wird eine Prüfung zugesagt.

Michael Beckmann
Bürgermeister
Pauline Schmitt
Schriftführerin

Ende: Aus den städtischen Gremien

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre DIGITAL-AUSGABE:
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die STADT WINTERBERG

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altastenberg • Atenfeld
Elkerdinghausen
Grönbeck • Hilfes
Hoheleye • Langewiese
Lohmar • Melleben
Neustadt • Niederdorf
Siedlinghausen • Silbach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber



MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media

WEIHNACHTSZAUBER

7. & 8. DEZEMBER 2024



MEDEBACH

MEDEBACHER MARKTPLATZ

Medebacher Weihnachtszauber - Ein Fest für alle Sinne



Foto: D. Kappelmann

Medebach. Der Medebacher Weihnachtszauber lädt vom 6. bis 8. Dezember dazu ein, die Vorweihnachtszeit in stimmungsvoller Atmosphäre zu genießen. Vor der romantischen Kulisse der Pfarrkirche St. Peter und Paul und dem historischen Amtsge-

richt erstrahlt der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in einem Lichtermeer, das Groß und Klein verzauert.

Ein Wochenende voller Highlights

Festlich geschmückte Holzhütten bieten eine Vielzahl an Leckereien,

Dekoartikeln, Geschenkideen und regionalen Produkten. Kinder können auf der Schlittschuhbahn ihre Bahnen ziehen oder ein buntes Unterhaltungsprogramm genießen. Erwachsene erwarten eine Mischung aus Geselligkeit, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.

Freitag, 6. Dezember

- Ab 17 Uhr: Weihnachtsmarkt-Warmup-Party im Festzelt - Der perfekte Start ins Wochenende

Samstag, 7. Dezember

- 13 Uhr: Live-Vorführung des Eiskünstlers Knorra
- 14 Uhr: Clownshow mit Clown Bubu
- 15 Uhr: Kreatives Luftballonmodellieren
- 16 Uhr: Auftritt der Streetdance Academy

• Ab 19 Uhr: Party mit DJ PCERL Sonntag, 8. Dezember

- 11 Uhr: Geführte Wanderung mit Ranger Lukas Göddecke
- 11:30 Uhr: Kinderchor unter Leitung von Werner Komischke
- Ab 12 Uhr: Foto-Mitmachaktion mit Ensemble e. V.
- 14 Uhr: Jagdhornbläser Siedlinghausen
- 15:15 Uhr: Besuch des Nikolaus
- 16 Uhr: Streetdance Academy
- 16:30 Uhr: Auftritt des Musikzugs Medebach

Besonders beeindruckend: Die Falknerei im Sauerland begeistert die Besucher als Walking Act mit ihren majestätischen Greifvögeln.

Kern-Öffnungszeiten der Verkaufshütten:

- Samstag: 12 bis 19 Uhr

Wir wünschen einen schönen Aufenthalt auf dem Medebacher Weihnachtszauber!

brieden
bad - heizung - kälte

Kapellenstr. 11 · 59964 Medebach
www.brieden-haustechnik.de

HUNOLD
MALERBETRIEB

Ihr Meisterbetrieb seit 1934

Wir wünschen viel Freude auf dem Medebacher Weihnachtszauber und eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

www.hunold-malerbetrieb.de



Medebach
Oberstr. 3
T 02982 8723

Althaus
Fit auf Schritt und Tritt



Urlaub für die Füße!

...mit Orthopädie-Schuhtechnik Althaus

WEIHNACHTSZAUBER MEDEBACH

Unser Werkstatt-Team wünscht viel Spaß auf dem
Medebacher Weihnachtszauber
und eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit!



Kniesburges

Tel. 02982 8436 · Fax 02982 3393
Oberstraße 82 · 59964 Medebach

Neu & Gebrauchtwagen · Reparaturen aller Art
TÜV Abnahme · Reifendienst · Tankstelle · Shop · Wagenpflege

- Sonntag: 11 bis 19 Uhr

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Ob bei wärmendem Glühwein, regionalen Spezialitäten oder beim Stöbern nach einzigartigen Geschenken - der Medebacher Weihnachtszauber verspricht unvergessliche Stunden. Besonders die Kinder können sich auf magische Momente freuen, sei es bei der Nikolaus-Begegnung, auf der Schlittschuhbahn oder bei den Mitmachaktionen.

Vielfalt an Ausstellern

Von handgefertigten Dekorationen über Strickwaren bis hin zu regionalen Produkten wie Ölen und Mehlen - das Angebot lässt keine Wünsche offen. Für das leibliche Wohl sorgen deftige und süße Speisen sowie kalte und heiße Getränke. Lassen Sie sich verzaubern und feiern Sie mit uns die Vorfreude auf Weihnachten. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Organisationsteam des Medebacher Weihnachtszaubers -

RABATT

20%

auf alle Fassungen

* gültig auf Fassungen der
Messekollektion während des
Aktionszeitraums

13. MEDEBACHER BRILLEN-MESSE
am 07. + 08.12.2024
by ralf gönnewig

MEDEBACHER WEIHNACHTSZAUBER
am 07. + 08.12.2024 | Samstag 10 - 18 Uhr | Sonntag 13 - 18 Uhr



Buchen Sie ganz bequem ONLINE
Ihren TERMIN bei uns! Einfach scannen. Termin und
Dienstleistung buchen und lange Wartezeiten vermeiden.

ralf gönnewig sehen neu erleben

DER AUGENOPTIKER / OPTOMETRIST

Spezialist für Kinder-(WVAO) und Erwachsenenoptometrie (HWK)
Seh-Experte für Leistungs- und Profisport

Hinterstr. 14 | 59964 Medebach

Tel.: 02982 - 92 99 711 | www.ralf-goennewig.de

[f](#) /ralf goennewig - sehen neu erleben [Instagram](#) /ralfgoennewig

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



Die Geschenkidee zu Weihnachten!



1 Tag DIE MUSIKPARADE 2025 - ESSEN
In der Grugahalle Essen - inkl. Busfahrt und Sitzplatzkarte der PK 2,
Aufpreis PK 1: 10,00 €
So 26.01.2025 11.30 - 21.00 Uhr (Vorstellung um 15.30 Uhr)
Preis pro Person ab **96,90 €**



Schnellbucher
bis zum
03.01.2025
ab 104,90 €

**1 Tag WIR SEHEN UNS - ANDREA BERG -
DIE TOUR 2025**

In der Westfalenhalle in Dortmund - inkl. Busfahrt und Sitzplatzkarte
der PK 4, weitere Preiskategorien auf Anfrage
Fr 07.03.2025 16.15 - 00.45 Uhr (Vorstellung um 20.00 Uhr)
Preis pro Person ab **114,90 €**



Schnellbucher
bis zum
03.02.2025
ab 99,00 €

1 Tag GREASE - DAS HIT-MUSICAL

IM Metronom Theater Oberhausen - inkl. Busfahrt und Sitzplatzkarte
der PK 4, weitere Preiskategorien auf Anfrage
So 06.04.2025 09.00 - 20.00 Uhr (Vorstellung um 14.30 Uhr)
Preis pro Person ab **109,90 €**

*Bei Ermäßigung für Senioren, GdB ab 70%, Schüler, Studenten und Kinder



Schnellbucher
bis zum
11.04.2025
ab 139,90 €

1 Tag LET'S DANCE - LIVE 2025

In der Westfalenhalle in Dortmund - inkl. Busfahrt und Sitzplatzkarte
der PK 3, weitere Preiskategorien auf Anfrage
Do 13.11.2025 16.15 - 00.30 Uhr (Vorstellung um 20.00 Uhr)
Preis pro Person ab **149,90 €**



Schnellbucher
bis zum
27.01.2025
238,00 €

2 Tage MOULIN ROUGE !

DAS MUSICAL UND KÖLNER ANEKÖTCHEN

1 x Ü/F im Maritim Hotel Köln****, Anekötchenführung in Köln und
Ticket „Moulin Rouge ! Das Musical“ PK 4, weitere Preiskategorien auf
Anfrage

So - Mo 30.03. - 31.03.2025 (Vorstellung um 20.00 Uhr)

EZ Zuschlag **52,00 €** Preis pro Person ab **268,00 €**

SÄLZER REISEN

Busreisen
mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008, [www.busreisewelt.eu](#)

WEIHNACHTSZAUBER MEDEBACH

SOUNDS SHOWTECHNIK
ALLES FÜR IHRE VERANSTALTUNG

Seit 25 Jahren Ihr
Ansprechpartner für
Medien- & Veranstaltungstechnik:

Bühne-, Ton-, Licht-, Medientechnik

Event, Kongresse, Messen, Tour, Konzerte

-Technik, Mobiliar, Dekobau

Band- und DJ-Service

SOUNDS SHOWTECHNIK
Oberstraße 51
D-59964 Medebach
Telefon: (02982) 3597
Telefax: (02982) 3551
www.sounds-showtechnik.de
info@sounds-showtechnik.de

Medebacher Weihnachtszauber

Freitag, 6.12. 17-22 Uhr Warmup-Party
Samstag, 7.12. 12-24 Uhr
Sonntag, 8.12. 11-19 Uhr

Leckeres Essen
Handgemachte Geschenke
Besuch des Nikolaus
Clownshow
Heiße Getränke
DJ PCERL Samstag von 19-24 Uhr
Eiskünstler Knorra
Live Weihnachtsmusik

Kernöffnungszeiten Verkaufsstände:
Samstag 12-19 Uhr
Sonntag 11-19 Uhr



westenergie



Sparkasse Hochsauerland



Im Advent **30%**
auf viele Modelle

Schuhhaus
Wedemann

www.schuh-wedemann.de | Oberstraße 21 | Medebach

EUNOVA
- Herrenbekleidung -

Südwall 1a
59964 Medebach
Fon 02982 - 736



WEIHNACHTSZAUBER MEDEBACH

Endspurt beim Räumungsverkauf Fa. Schreiber in Medebach



Inhaberehepaar Schreiber aus Medebach



Markenküchenprodukte zu Schnäppchenpreisen bei Schreiber e.K. in Medebach

NACH 150 JAHREN
**TOTALAUSVERKAUF WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE!**

jetzt **30% und
mehr!**

Spring
MEPAL
KÜCHENPROFI
reisenthel

Nur noch bis
Jahresende

Grüner Preis = Endpreis
Kochkultur, Haushaltswaren, Tischambiente uvm.

Schreiber e.K.
HAUSHALTSGEWINDE

Oberstraße 25
59964 Medebach
Tel.: 02982/85 63

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00 - 18.00 & Sa: 10.00-16.00
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das beliebte Fachgeschäft für Haushaltswaren und Geschenkartikel schließt nach 150 Jahren in wenigen Wochen für immer.

Bis zum Jahresende besteht noch die Möglichkeit, sich mit hochwertigen Markenartikeln im Bereich Kochen, Braten und Backen zum Schnäppchenpreis einzudecken und Weihnachtswünsche wahr werden zu lassen. Besonders beliebt sind auch Bestecke und Reisegepäck.

Aus Altersgründen und mangels Nachfolger geht das Inhaberehepaar Schreiber in den verdienten Ruhestand und bedankt sich bei allen Kunden für die langjährige Kundentreue.

Nach Umbau Anfang des Jahres hat sich bereits ein Nachmieter für das Ladenlokal mit 350qm gefunden, so dass kein Leerstand im Herzen von Medebach besteht.



Wir wünschen viel Spaß
auf dem Medebacher
Weihnachtszauber und
eine ruhige Adventszeit!

Niederstraße 9
59964 Medebach
Tel. 02982 / 8540

Lehmputz als Trockenbausystem

So einfach geht wohngesundes Raumklima

Lehm gehört zu den ältesten Baustoffen, die der Mensch nutzt. Was unsere Vorfahren wohl instinktiv ahnten, bestätigen die Erkenntnisse der Neuzeit: Die positiven Auswirkungen dieses Naturbaustoffs auf das Raumklima und die Luftqualität haben dem Lehmputz seit einigen Jahren eine Renaissance beschert. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit, er absorbiert und speichert Geruchs- und Schadstoffe. Die Luft wird ionisiert und wirkt dadurch spürbar frischer. Allergiker fühlen sich wohler und die Gefahr der Ansteckung über Tröpfcheninfektionen sinkt. Nachhaltig und ökologisch ist Lehm ebenfalls, denn die Herstellung verbraucht extrem wenig Primärenergie. Materialreste oder rückgebaute Lehmprodukte können problemlos über Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden.

Lehmputz - wohnfertig in drei Tagen

Was manche Bauherren - egal ob im Neubau oder in der Renovierung - bisher noch davon abhält, Lehm in ihrem Haus einzusetzen, ist der relativ hohe Aufwand für den Auftrag von Lehmputzern sowie die langen Trocknungszeiten,

die den Baufortschritt hemmen. Deutlich einfacher geht es mit innovativen Plattenystemen, wie sie etwa Naturbo entwickelt hat. Sie vereinen alle ökologischen Vorteile von Lehmputz mit der unkomplizierten Verarbeitung von Trockenbausystemen. Auf vorgefertigten Plattenelementen aus Holzweichfaser ist der Lehm bereits mit einer Gewebearmierung aufgebracht.

Die Platten können ohne umfangreiche Vorarbeiten und ohne den Einsatz größerer Wassermengen verbaut werden. Unter www.naturbo.de gibt es dazu mehr Infos und Verarbeitungstipps. Auf Holzständer oder Holzplatten erfolgt die Befestigung durch Verschrauben, auf Mauerwerk oder Gipsbauplatten lassen sich die Elemente verkleben. Auch Innen-

und Trennwände können mit entsprechenden Ständerkonstruktionen erstellt werden. Die schnelle und einfache Verarbeitung spart Geld, Zeit und Material.

Passende Lehm-Plattenelemente für fast jeden Einsatz

Die Lehmputz-Plattenelemente gibt es in verschiedenen Ausführungen, etwa als reine Wandbeklebung oder als Innendämmung.

Wer sich die angenehme und energieeffiziente Wärme einer Wand- oder Deckenheizung ins Haus holen will, kann die Installation von Flächenheizung und Lehmputz in einem Arbeitsgang durchführen. In spezielle Plattenelemente sind bereits Heiz-/Kühlrohre eingelassen, die mit klassischen Presskopplungen verbunden werden. (DJD)



Lehmputz reguliert die Luftfeuchtigkeit in Innenräumen und passt perfekt zu Naturmaterialien in der Einrichtung. Foto: DJD/Naturbo

BAUELEMENTE VOM FACHMANN

Ein Auszug unserer Produkte und Leistungen:

- Fenster aus Kunststoff, Aluminium, Holz, Holz-Aluminium
- Haustüren in Kunststoff, Aluminium, Holz, Holz-Aluminium
- Raffstoren, Rolladen
- Markisen, Jalousien, Plissee & Vertikalstores
- Wintergärten
- Feuerschutztüren und -tore, Rauchschutztüren
- Insektenschutzsysteme
- Innen türen in kratzfester Beschichtung, bis hin zu Massivholz
- Reparaturen, Pflege & Wartung

Landwehr 12 • 59964 Medebach
Telefon 02982 / 3020
info@schreinerei-thiele.com
www.schreinerei-thiele.com



JOKA
FACHBERATER

Schreinerei Thiele

Ideenwerkstatt für Bauen und Wohnen
... Ihr Partner zum Thema Bauelemente...

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ



Trockenbau-Lehmputzplatten lassen sich einfach verschrauben oder verkleben. Das aufwendige Anmixen und manuelle Aufbringen des Putzes auf Wand- oder Deckenflächen kann man sich so ersparen. Foto: DJD/Naturbo

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Zukunftssicher modernisieren

Die schlaue Wärmepumpe - leise, zeitlos, modular



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Neben dem Klimawandel bereitet die aktuelle Entwicklung der Gas- und Ölpreise vielen Menschen Sorge. Aber nicht nur die Weltlage lässt die Heizkosten steigen - auch die vorhandenen Heizsysteme tragen eine Mitschuld. Immerhin sind die Heizungen in Deutschland durchschnittlich 17 Jahre alt. Viele Geräte sind veraltet und nutzen die zugeführten Brennstoffe nicht optimal aus. Der Umstieg auf ein neues Heizsystem, wie beispielsweise eine Wärmepumpe, kann den Energieverbrauch um ein Drittel reduzieren.

Das ist gut für das Klima und den Geldbeutel. Wussten Sie, dass 75% der Energie, die deutsche Haushalte verbrauchen, für die Raumwärme benötigt wird? Hinzu kommen nochmals 12% für Warmwasser. Und genau für diese 87% des durchschnittlichen Energieverbrauchs kann die schlaue Wärmepumpe eine kostengünstige und nachhaltige Lösung sein - als Alternative oder Ergänzung zur Gas- oder Ölheizung.



Modernes Einfamilienhaus mit Wärmepumpe und PV-Anlage

Die neueste Generation der Wärmepumpen wurde speziell für die Modernisierung entwickelt und überzeugt mit vielen Vorteilen:

- Sie nutzt regenerative Energie aus Erdreich, Grundwasser oder Umgebungsluft.
- Sie reduziert den Verbrauch fossiler Brennstoffe und klimaschädlicher CO₂-Emissionen.
- Sie kann ein vorhandenes Heizsystem sowohl ersetzen als auch ergänzen.

- Sie sind besonders umweltfreundlich und kosteneffizient in Kombination mit selbst erzeugtem Strom aus Photovoltaik.
- Sie können im Sommer sogar für ein angenehm kühles Raumklima sorgen.

Integriertes Energy Management optimiert den Stromverbrauch der Wärmepumpe und das Laden von Stromspeichern und E-Mobilen mit selbst erzeugtem Strom.

**Kosten sparen mit
MIETGERÄTEN**

JETZT AUCH IN HALLENBERG!
Reservieren über den QR-Code
oder unsere Website!



[www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte](http://www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte)

C.F. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren

VIESSMANN

Machen Sie Ihre Heizung zum Champion

Mit dem Wärmepumpen Testsieger von Stiftung-Warentest

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Hohe staatliche Förderung von bis zu 70 %
- ✓ Förder-Garantie exklusiv für Viessmann Produkte
- ✓ Teamplay mit Photovoltaik & Stromspeicher

Weitere Informationen unter:
www.viessmann.de



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Der Meisterbetrieb

MENKE
Ihre erste Adresse.
Am Iberg 2 . 59955 Winterberg
Tel. (0 29 83) 1404

www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Einfach eins draufgesetzt: Aufstocken in Holzbauweise



Bungalow vor der Aufstockung

Sie möchten zusätzlichen Wohnraum schaffen und Ihr Haus aufstocken? Die Möglichkeiten einer Aufstockung von bestehenden Wohnhäusern sind enorm vielfältig. Holz ist dabei der ideale



Nach der Aufstockung mit Satteldach

Baustoff, um Bestandsgebäude nach oben hin zu erweitern.

Eine Aufstockung in Holzbauweise mit vormontierten Elementen aus dem natürlichen Rohstoff Holz bietet neben der schnellen und trockenen Bauweise weitere entscheidende Vorteile. Dank seines geringen Eigengewichtes belastet Holz die bestehende Gebäudestruktur weniger und bietet statische Vorteile bei der Umsetzung von Aufstockungen.

Des Weiteren ermöglicht die Flexibilität von Holz zahlreiche kreative architektonische Lösungen, um optisch ansprechend und effizient zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Ob Satteldach oder Pultdach, eingeschossig oder mehrgeschossig, optisch deutlich abgegrenzt oder im gleichen Look wie der Bestand, verputzt oder mit Holzfassade: Die Möglichkeiten sind nahezu unendlich.

Das Beispiel zeigt ein bestehendes Flachdachgebäude aus den 80er Jahren, welches durch ein zusätzliches Stockwerk mit Satteldach aufgestockt wurde. Rund 70 m² mehr an Wohnfläche stehen den Bauherren nun zur Verfügung. Der Fassadenmix aus waagerechter Holzverschalung und hellem Klinker ergibt ein rundum stimmiges Gesamtbild. Interesse geweckt? Dann werfen Sie doch mal einen Blick auf

unsere Website. Unter der Rubrik Anbau & Aufstockung finden Sie weitere interessante Beispiele aus dem Bereich Anbauen, Aufstocken und Sanieren von Bestandsgebäuden.

Sie sind ebenfalls an einer Aufstockung Ihres Wohnhauses oder Bungalows interessiert und möchten mehr darüber erfahren? Gerne beraten wir Sie umfassend zu den Möglichkeiten der Wohnraumerweiterung in Holzrahmenbauweise.



Einfamilienhäuser | **Anbau & Aufstockung**
Mehrfamilienhäuser | **Objekt- & Gewerbebau**



Elleringhauser Str. 10 59939 Olsberg-Elleringhausen
Tel. 02962 / 9774 - 0 info@moderner-holzbau.de
Mehr Infos finden Sie unter: www.moderner-holzbau.de

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!
Reservieren Sie über den QR-Code oder unsere Website!



[www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte](http://www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte)

C.F. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Kreative Schaffensweise von Michael Tuss in Niedersfeld



Der Kopf des Angusrind aus Kupfer in seiner Entstehung



Eine Schnecke als neues Spielgerät, bevor es die Kinderaugen zum Leuchten bringt

An nahezu jede Form aus Metall und Glasfaser (GFK) wagt sich mittlerweile Metallbildner Michael Tuss aus Winterberg-Niedersfeld bei den verschiedensten Auftragsarbeiten heran.

Dabei wird es in seiner kleinen Werkstatt allerdings manchmal ganz schön eng. Nach dem „Ausflug“ der über vier Meter langen Wildbiene zur Ausstellung „Verspielt“ im Palmengarten Frankfurts wurde sogleich Platz für neue, interessante Objekte geschaffen: Als außergewöhnliches Geburtstagsgeschenk für einen Rinderzüchter bekam M. Tuss die ehrenvolle Aufgabe, einen Kopf

eines Angus-Rindes aus Kupfer zu fertigen.

Nach der Begutachtung der Leitkuh wurde das Portrait zu Papier gebracht und aus Hartschaum ge-

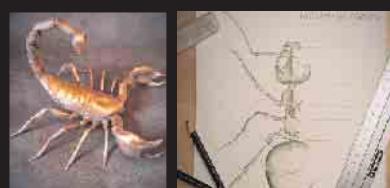
den Außenbereich eines Kindergarten. Das Ergebnis zeigte sich als lebensechte und doch lustige Karikatur aus Glasfaser.

„Das Schönste bei jeder Auslieferung eines fertigen Objekts ist es, in die staunenden und zugleich glücklichen Gesichter zu schauen“, so Michael Tuss. Alle Objekte werden stets sehr authentisch gefertigt, mit allen Feinheiten und typischen Zügen, mit viel Liebe zum Detail. Deshalb sind bereits die nächsten großen Projekte in Planung. [BL]



Der fertige Angusrind-Kopf als Eyecatcher an der Hauswand

MICHAEL TUSS Kunst aus Metall



Im Stein 6, 59955 Winterberg-Niedersfeld
Mobil: 0170/9669220
info@michael-tuss.art, www.michael-tuss.art



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (02981) 927190

Meisterbetrieb

– Beratung – Planung – Ausführung

- Heizung · Sanitär · Lüftung · Solartechnik
- Erneuerbare Energien · Schwimmbad · Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH · Auf der Wallme 33 · 59955 Winterberg
service@braun-lefARTH-haustechnik.de www.braun-lefARTH-haustechnik.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
05.12.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: [rautenberg.media](#)

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. [heimatblatt.de](#)

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen-Druck/Bilderdruktpapier hergestellt werden.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](#)
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00^{,-}

Für alles was wirklich zählt!
[shop.rautenberg.media](#)



25 Jahre für Sie vor Ort!

ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

Für alle
PKW



TÜV NORD

Unser Zusatz-Service
im Dezember:
TÜV + Breakfast
Sa. 07.12.2024

Ihr Auto kommt
zum TÜV und Sie
zum Frühstück!



Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · [www.kronauge.de](#)

St. Martin erfreut Niedersfelder Kinder

Freude teilen mit Tradition und Gemeinschaft

Am 11. November ist St. Martin. Das feierten die Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste in Niedersfeld. Die Kirchenglocken luden zur gemeinsamen Martinsfeier ein und Gemeindereferent Jörg Willemscheidt erzählte in Kombination mit der Blasmusik Niedersfeld - sprechend und singend - die Geschichten des Soldaten Martin, der mit der Teilung seines Mantels, den er mit dem armen Bettler teilte, eine gute Tat vollbrachte. Das Teilen ist ein gutes Beispiel auch für die heutige Zeit, in der es vielen Menschen nicht gut geht und sie auf Hilfe anderer angewiesen sind.

Im Anschluss führte St. Martin auf dem Pferd den Laternenzug an, der von der Kirche bis zur Dorfhalle und durch den Kurpark wieder zurück zum Josefshaus führte. Dafür sorgte der Reitverein Niedersfeld. Viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern waren in der Kirche und anschließend beim Laternenzug dabei.

Die Blasmusik Niedersfeld begleitete den Martinszug musikalisch. Die Jugendfeuerwehr sicherte mit der Freiwilligen Feuerwehr des Umzug ab und Ordner der Dorfgemeinschaft sorgten für einen guten Verlauf. Auch das Team des St. Agatha Kindergarten unterstützte St. Martin bei diesem Fest, die Jugend sorgte für heiße und kalte Getränke und die leckeren Stutenkerle wurden am Morgen in der Bäckerei Isken gebacken. Dankenswerterweise wurden diese auch dieses Jahr durch die Niedersfelder Firma Isken gespendet. Einmal mehr ein gutes Beispiel, wie eine schöne und sinnvolle Tradition in Zusammenspiel der Niedersfelder Akteure gelingen kann.



St. Martin ritt in Niedersfeld auf dem Pferd an der Spitze des Laternenzugs ([www.niedersfeld.info](#))

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Züscher Schützen laden zur Ü60-Party ein

Auch in diesem Jahr lädt die Schützenbruderschaft wieder alle Züscher Schützenbrüder (über 60) mit Partnerin sowie die Witwen unserer Verstorbenen Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein am 30. November in die Schützenhalle Züschen ein.

Ab 14 Uhr wird nach Kaffee und Kuchen wieder ein umfangreiches Programm mit Vorträgen

und Tanzvorführungen geboten. Natürlich ist auch für diverse Kaltgetränke gesorgt. Für die musikalische Unterstützung sorgen der Musikverein Züschen und der Spielmannszug Züschen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Hauptmann Kai Ringler unter 0163 4177142. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Schützenvorstand.



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach



KiWi- Mehr als nur eine Frucht

Anzeige



Verena Kappen, Freie Rednerin (Foto: Simsabrina Fotografie)

In diesem Beitrag geht es natürlich nicht um die Kiwi als Frucht, sondern um einen weiteren wunderbaren Bereich, den das freie Reden bereithält.

Die Rede ist von einem Kinderwillkommensfest (kurz Kiwi), damit bekommen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind in der Familie willkommen zu heißen.

Dabei spielen die Werte, die sie als Familie ausmacht und die Wünsche, mit denen sie das Kind mit Glück und Freude beim Großwerden begleiten wollen, eine zentrale Rolle.

Die familiäre Zeremonie gibt den Raum, die der Anlass einer Geburt eines neuen Erdenbürgers verdient.

Es ist eine fröhliche, lockere Zeremonie voller Leichtigkeit und (Kinder-)Lachen.

Das Kinderwillkommensfest ist ein Innehalten und ein Begrei-

fen, dass sich für ein Paar oder die Familie das Leben verändert - oder besser: Sie wird um viele wunderbare Momente reicher.

Es ist eine Zeremonie, die Eltern ganz nach ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten können, um ihr Kind feierlich in der Familie willkommen zu heißen.

Die Atmosphäre bei einem Kinderwillkommensfest ist meistens sehr herzlich, familiär und wohltuend unaufgeregt. Diese kann zu Hause im Garten, im Wohnzimmer oder an jedem beliebigen anderen Ort stattfinden, welcher besonders bedeutungsvoll für die Familie ist. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, ebenso bei der Gestaltung des Ablaufs.

Wie auch bei der freien Trauung gibt es beim Kiwi verschiedene symbolische Handlungen. Die symbolische Handlung auf einer

Kinderwillkommensfeier sollte alle Gäste mit einbeziehen und vor allem für das Kind einen bleibenden Wert darstellen.

Wer bei einer Trauung beispielsweise bereits das Sandritual genutzt hat, kann dieses um eine dritte Sandfarbe erweitern und nochmals beim Kinderwillkommensfest integrieren. Beliebt ist auch die Flaschenpost mit Wünschen, Nachrichten und Botschaften der Familie an das Kind. Diese wird dann erst am 18. Geburtstag von dem Kind geöffnet. Natürlich gibt es noch viele weitere symbolische Handlungen, welche individuell gewählt werden können.

Das Alter der Kinder beim Kinderwillkommensfest ist in der Regel zwischen 6 und 12 Monaten. Aber auch ältere Kinder können nochmals mit einer Zeremonie begrüßt werden und haben so die Möglichkeit, sich aktiver an der Feierlichkeit zu beteiligen.

Die persönliche Rede beim Kinderwillkommensfest handelt von

der Familie und deren Werten, der Lebenseinstellung, natürlich über das Wesen des Kindes, die Eltern aber auch über die Schwangerschaft. Die Dauer der Rede ist völlig individuell und auf die Familie zugeschnitten, denn all die vielen Geschichten und Erlebnisse wollen und müssen an diesem Tag erzählt werden!

Ein absolutes Highlight des Kinderwillkommensfest ist das Einsetzen der Patinnen und Paten. Diese können auf unterschiedlichen Wegen diese bedeutungsvolle Aufgabe symbolisch annehmen. Möglich sind persönliche Worte, ein individuelles Geschenk, ein spezielles Ritual oder jede andere individuelle Handlung, die den Bund zwischen Kind und Paten schließt. Im Anschluss dieser emotionalen, aber auch humorvollen Zeremonie wird der besondere Anlass im Kreise der Familie gemeinsam gefeiert. Grund dazu gibt es allemal.

A U S D R U C K S

FREIE REDNERIN



- Freie Trauungen
- Kinderwillkommensfeste/ Pateneinsetzung
- Freie Trauer- und Sternenkindzeremonien
- Autobiographische Trauerreden
- Gestaltung einer pers. u. individuellen Rede einer traditionellen Zeremonie

Verena Kappen · Tel. 0157/30973444 · info@ausdrucksstark-reden.de





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 29. November

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Samstag, 30. November

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Sonntag, 1. Dezember

Cosmas-Apotheke

Hinterstraße 11, 59964 Medebach, 02982/297

Montag, 2. Dezember

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 3. Dezember

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Mittwoch, 4. Dezember

Kur-Apotheke

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Donnerstag, 5. Dezember

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 6. Dezember

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg,
02984/8397

Samstag, 7. Dezember

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Sonntag, 8. Dezember

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck),
02905/370

Montag, 9. Dezember

Bären-Apotheke

Le-Puy-Straße 13, 59872 Meschede, 0291/1778

Dienstag, 10. Dezember

Burg-Apotheke

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg),
02974/277

Mittwoch, 11. Dezember

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Donnerstag, 12. Dezember

Upland Apotheke

Neuer Weg 7, 34508 Willingen, 05632/69344

Freitag, 13. Dezember

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 14. Dezember

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Sonntag, 15. Dezember

Cosmas-Apotheke

Hinterstraße 11, 59964 Medebach, 02982/297

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php

Gute Vorsätze für das neue Jahr mit „Hypnose + Beratung Knipschild“



Burkhard Knipschild

Und schon ist es wieder so weit, das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und plötzlich steht Weihnachten und Silvester schon wieder vor der Tür.

In dieser Zeit kommen die guten Vorsätze für das kommende Jahr ins Spiel. - Veränderungen, die schon lange vorgenommen werden sollten, aber doch nie durchgezogen wurden oder schlechte Angewohnheiten, die längst der Vergangenheit angehören sollten... Hypnose hilft bei allen nachfolgend aufgeführten Themen, die guten Vorsätze richtig zu formulieren, in die Tat umzusetzen und schließlich auch durchzuhalten.

Die beliebtesten „Guten Vorsätze“ der letzten Jahre waren das Vermeiden von Stress, bzw. der Abbau von Stress, mehr Bewegung, Gewichtsreduzierung, eine gesündere Ernährung, Rauchentwöhnung, weniger Handy-, Computer- und Internetkonsum, mehr Zeit für sich selbst zu finden, aber auch mehr Zeit für die Familie.

Jede Hypnose-Behandlung sorgt nebenbei ganz automatisch für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit.

Die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein werden gestärkt, Stress wird abgebaut. „Hypnose + Beratung Burkhard Knipschild“ wünscht allen von Herzen frohe Weihnachtsfeiertage und einen unbeschwerteten Start in das neue Jahr! [BL]

**HYPNOSE +
BERATUNG +
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 · Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr
Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:
Resi Kupitz
Telefon: 0176/12340255
E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck
Telefon: 0151/29202120
E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

SÄLZER TAXI

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberge.de
www.taxi-hallenberge.de

Gemeinschaft fördern - Einsamkeit entgegenwirken

In der Tagespflege Dönekes

Die Tage werden jetzt wieder kürzer und dunkler und die Stimmung melancholischer. Man bereitet sich auf das Weihnachtsfest vor. In dieser oft hektischen Zeit, kommt das Familienleben oft zu kurz, schon wieder ist eine Woche vergangen und man hat es wieder nicht geschafft, die lieben Verwandten zu besuchen. Ein Besuch in der Tagespflege Dönekes setzt dort an, wo die Angehörigen aufhören. Gemeinsame Zeit unter Gleichgesinnten verbringen, mal wieder aus-

giebig plaudern oder den Kreislauf mit einer Runde Sitzgymnastik in Schwung bringen. All das und noch vieles mehr wird den Gästen bei Dönekes geboten - und das mittlerweile seit 13 Jahren. Am Anfang belächelt, doch inzwischen auch mit festen Veranstaltungen wie dem monatlich stattfindenden Wortgottesdienst und anschließendem gemütlichen Kaffeeklatsch. Vereinbaren sie gerne telefonisch einen kostenfreien Schnuppertag und überzeugen Sie sich selbst.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

Gedanken zu den Tipps bei beginnender Demenz?

Ich schreibe in der männlichen Form.

Der nächste Artikel wird wahrscheinlich schon mein Weihnachtsartikel werden, dort werde ich die Demenz oder andere Erkrankung nicht zum Thema machen. Da weihnachtet es. Im neuen Jahr möchte ich dann starten mit intensiveren Beleuchtungen der dementiellen Erkrankungen. Heute möchte ich noch einmal einige persönliche Gedanken zu meinen letzten beiden Artikeln ergänzen und zusammenfassen.

Beginnend mit der Diagnosestellung beim Facharzt. Alle diagnostischen Möglichkeiten wird der Facharzt nach seinem Dafürhalten ausschöpfen. Nun besteht die Diagnose der beginnenden Demenz. Im Rahmen meiner Tätigkeit wurde und werde ich immer wieder konfrontiert mit Menschen, die an einer beginnenden Demenz erkrankt sind. Mir ist immer sehr wichtig, dass betroffene Angehörige sich umfänglich informieren über die dementiellen Erkrankungen. Meine Erfahrung zeigt mir, dass Angehörige, die gut vernetzt und informiert sind, Sicherheit im Umgang mit dem demenziell Erkrankten erlangen. Diese Sicherheit überträgt sich dann auch auf den Betroffenen und den Umgang mit ihm. Leider muss ich es gelegentlich erleben, dass Verständnislosigkeit seitens der Angehörigen existent ist. Begründet ist es meines Erachtens in der Tatsache, dass die Angehörigen zu wenig über diese Erkrankung wissen. Da bekommt jetzt ein Mensch die Diagnose beginnende Demenz, in einem Mo-

ment, wo er die Tragweite meist noch total übersieht. Wie bereits in den Artikeln geschildert, stürzt es viele Menschen in eine große Krise. Was sie jetzt brauchen ist Verständnis, Sicherheit und Empathie seitens der Angehörigen. Sind Angehörige gut informiert und vernetzt, können Sie in der Regel ihren betroffenen Angehörigen stützen und begleiten. Ist das aber nicht der Fall, so kommt es gegenüber dem demenziell Erkrankten in manchen Fällen zu verbalen Attacken. Verständnislosigkeit (... das habe ich dir doch schon tausendmal erklärt, warum fragst du immer dasselbe?) und Hilflosigkeit (wie soll ich mit einem veränderten Menschen umgehen, wenn ich gar nicht die nötigen Informationen habe?) bestimmen den Umgang. Der Schlüssel heißt Aufklärung. Einige der demenziell Erkrankten Personen haben auch schon einen Pflegedienst als Unterstützung involviert. Jetzt ist es die erste Aufgabe der professionellen Pflegekraft, den jeweiligen Angehörigen (und Pat!?) fachlich kompetent zu beraten. Dieses sollte in einem persönlichen Gespräch erfolgen. Demenz ist nicht gleich Demenz, sodass die Beratung individuell auf den Betroffenen zugeschnitten sein muss. In diesem Gespräch können dann auch tiefergehende Informationsmaterialien ausgetauscht werden, Selbsthilfegruppen Erwähnung finden und die Möglichkeit der Entlastung erwähnt werden (z.B. Tagespfegebesuch, Verhinderungspflege, Entlastungsbetrag, u.v.a.m.). Das Bestreben

müsste allseits sein, in den Schuh des Betreffenden zu stehen, ohne in ihnen zu laufen. Sätze wie: ich weiß genau wie sie sich fühlen, sind fehl am Platz. Ich weiß es nicht, denn ich habe keine Demenz. Manchmal reagiert der demenziell Erkrankte auch mit Aggression, Gegenaggression ist ein „no go“. In absoluten Einzelfällen haben wir in unserem Pflegedienst auch schon körperliche Attacken auf den demenziell Erkrankten erlebt. In diesem Moment sind wir ganz klar, wir versuchen diese Situation sofort zu beenden, mit Aufklärung und wirklich ernster Ansprache. Wenn sich die körperlichen Attacken wiederholen, beenden wir die Pflege und es erfolgen von unserer Seite weitere Schritte. So etwas ist häusliche Gewalt (muss nicht immer körperlich sein, kann auch verbal erfolgen) und keine Sache mehr des Pflegedienstes, sondern der Strafverfolgung. Wir im Pflegedienst haben die Aufgabe, Sie als Angehörige bei einer beginnenden Demenz fachkundig aufzuklären, Ihnen Wege im Umgang mit Ihrem Angehörigen aufzuzeigen und ihnen Entlastungsmöglichkeiten darzulegen. Wenn Hilfe und Begleitung von den oben genannten Seiten erfolgen, so ist es ganz oft möglich, alle Folgen der Demenz in der häuslichen Umgebung aufzufangen. Zur Ehrlichkeit gehört aber auch zu erwähnen, dass die Versorgung in der Häuslichkeit manchmal seine Grenzen hat, dafür gibt es speziell auf demenziell Erkrankte fokussierte stationäre Einrichtung. Mein Schlussatz liegt mir sehr am Herzen: Niemand sucht sich



eine demenzielle Erkrankung aus, es liegt (in der Regel) weder am Alkohol- noch am Nikotinmissbrauch, noch an bewusst falscher Lebensführung. Demenz ist kein Makel, sondern eine Erkrankung. Stigmatisieren Sie die demente Person nicht, gehen Sie mit der Erkrankung an die Öffentlichkeit. So können Sie sich und dem Erkrankten den Umgang erleichtern (beispielsweise Supermarktkasse, Reisen, etc). Geben Sie Ihrem betroffenen Angehörigen bitte Halt, Schutz und Sicherheit. Bringen Sie Verständnis auf, spenden Sie Zuwendung! Auch der kranke Mensch bleibt ein MENSCH! Deshalb...

Liebe ist, immer einen Weg zu finden und nie aufzugeben
Unbekannter Verfasser

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuneigung hat mehr Macht über die Kramelheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



*Tagsüber bestens versorgt... und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.
Das bedeutet Tagespflege!*

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!